

IONOS

Nachhaltigkeitsbericht 2023

INHALT

VORWORT	3
ESG KENNZAHLEN	4
IONOS GESCHÄFTSMODEL	5
UNSER ANSATZ	6
NACHHALTIGKEITSKONZEPT	6
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	7
UNSERE ZIELE	8
STAKEHOLDER ENGAGEMENT	11
ESG WESENTLICHKEIT	12
UMWELT	14
UNSER ANSATZ	14
ERNEUERBARE ENERGIE	14
NACHHALTIGES DESIGN	15
NACHHALTIGER BETRIEB	16
KREISLAUFWIRTSCHAFT	16
IONOS 2030 KLIMASTRATEGIE.....	17
MENSCHEN	18
UNSER ANSATZ	18
DIVERSITÄT UND INKLUSION.....	19
SCHULUNG UND PERSONALENTWICKLUNG	20
ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN	21
ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ	23
CORPORATE CITIZENSHIP	23
DIGITALE VERANTWORTUNG	24
UNSER ANSATZ	24
INFORMATIONSSICHERHEIT	25
DATENSCHUTZ	26
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.....	27
KUNDEN	28
UNSER ANSATZ	28
KUNDEN SERVICE.....	28
DIGITALE BETEILIGUNG	29
VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE	30
UNSER ANSATZ	30
UNTERNEHMENSFÜHRUNG.....	31
MENSCHENRECHTE & LIEFERKETTE	34
EU-TAXONOMIE	35
FAKTEN & ZAHLEN	38
ÜBER DIESEN BERICHT	50

VORWORT

Als europäischer Marktführer im Webhosting¹ sind wir uns unserer Verantwortung als Corporate Citizen sehr bewusst. Nachhaltigkeit ist ein Kernelement unseres Unternehmensethos und treibt uns nicht nur an unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, sondern auch eine Kultur der Inklusion und digitalen Verantwortung zu pflegen. Als Ausdruck unseres Engagements für ökologische Nachhaltigkeit und Energieeffizienz werden unsere Rechenzentren seit vielen Jahren zu 100% mit erneuerbaren Energien betrieben.

Im Jahr 2023 haben wir mit der Einführung unserer Klimastrategie 2030 einen wichtigen Meilenstein erreicht. Diese ambitionierte Strategie unterstreicht unser Bestreben, unsere CO₂-Emissionen weiter zu senken, durch Photovoltaik erneuerbare Energien direkt in unseren Rechenzentren zu nutzen und unsere Umweltmaßnahmen auf alle Bürostandorte auszuweiten.

Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung von Inklusion und Diversität in unserem Unternehmen gemacht. Wir haben ein umfassendes internes Schulungsprogramm zum Thema Diversität eingeführt, welches für alle Führungskräfte obligatorisch ist. Dies unterstreicht unser Bekenntnis zu einem inklusiven Arbeitsumfeld, fördert Innovationen und spiegelt die Diversität unserer lokalen Communities und Kunden wider.

Im Bewusstsein, dass nachhaltiges und faires Handeln in der digitalen Welt einen umfassenden Ansatz erfordert, halten wir an unserem Engagement bezüglich unserer fünf Säulen der Nachhaltigkeit fest: Umwelt, Menschen, digitale Verantwortung, Kunden und verantwortungsvolle Governance. Unsere Entwicklung, Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Abläufe zu integrieren ist noch nicht abgeschlossen. Wir sind entschlossen, weiterhin in Maßnahmen zu investieren, die uns unseren vielfältigen Nachhaltigkeitszielen näherbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Weiß

CEO, IONOS Group SE

¹ In Bezug auf die Anzahl der gehosteten Domains (Ca. 12 Millionen in Europa zum 31.12.2023)

ESG KENNZAHLEN

	2019	2020	2021	2022	2023
UMWELT (RECHENZENTREN)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	100	100	100	100	100
Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,9	98,9	99,4	99,3	99,2
Abdeckung des Energiemanagementsystems ISO 50001 (%)	100	100	100	100	100
Power Use Efficiency (PUE) gewichtet	1,52	1,48	1,47	1,46	1,43
Energieverbrauch (MWh)	118157,7	115133,2	115087,5	120751,6	121016,8
Energieintensität (MWh/Einnahmen in Mio. €)	132,7	121,4	104,3	93,4	85,0
Aufgearbeitete IT-Geräte (in Tonnen)	48,8	79,8	25,3	30,5	33,7
Recycelte IT-Geräte (in Tonnen)	121,6	80,3	103,4	28,6	53,9
	2022	2023			
UMWELT (BÜROS)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	79,8	82,0			
Energieverbrauch (MWh)	4098,5	6569,5			
UMWELT (ALLE EIGENEN ANLAGEN)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	99,5	99,5			
MENSCHEN					
Anzahl Mitarbeiter	4210	4364			
% Frauen insgesamt	31,0	31,0			
Frauen in Führungspositionen (%)	26,0	26,0			
Anzahl Nationalitäten	69	72			
Bereinigtes Gender Pay Gap in %	k.A.	1,56			
Zum Thema Diversität geschulte Führungskräfte (%)	k.A.	75,8			
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit nach Jahren	6,0	6,5			
	2023				
DIGITALE VERANTWORTUNG					
Abdeckung des Informationssicherheitsmanagementsystems (%)	84,0				
VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE					
Zum Verhaltenskodex geschulte Mitarbeiter (%)	83,5				
Mitarbeiter, die zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption geschult wurden (%)	83,5				

Weitere Einzelheiten zu den KPIs finden Sie im Abschnitt Fakten & Zahlen in diesem Bericht.

IONOS GESCHÄFTSMODEL

Die IONOS Group SE ist ein internationaler Digitalisierungspartner und verlässlicher Cloud Enabler für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), aber auch für Einzelanwender (z.B. Freiberufler) und Großunternehmen. Sie bietet ein vielfältiges Produktportfolio in den Bereichen Webpräsenz & Produktivität sowie Cloud-Lösungen. Dieses Portfolio wird durch eine erstklassige Kundenbetreuung und Infrastruktur unterstützt. Damit ist die IONOS Group SE vor allem auf dem Markt für Webhosting und Cloud-Anwendungen aktiv.

Im Bereich Webpräsenz & Produktivität bietet die IONOS Group SE professionelle Designlösungen für Internetauftritte, wie Domainregistrierung, Webhosting, Website-BUILDER mit künstlicher Intelligenz und dedizierte Server. Hinzu kommen weitere Produktivitätsprodukte (z.B. E-Commerce-Anwendungen, E-Mail- und Marketing-Applikationen) und zusätzliche Services wie Suchmaschinenoptimierung, Business-Anwendungen oder Storage- und Backup-Lösungen.

Das Cloud Solutions-Angebot umfasst sowohl Public- wie auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette an Services in den Bereichen Infrastructure-as-a-Service (IaaS), Platform-as-a-Service (PaaS) und Software-as-a-Service (SaaS). Die Cloud Solutions-Produktpalette von IONOS umfasst auch eine "Compute Engine"-Lösung (eine flexible IaaS-Lösung für Cloud Computing-Anwendungen), Storage und Backup, Netzwerkdienste, Managed Services und Datenbanklösungen.

Die Produkte und Lösungen werden in eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerunternehmen entwickelt und laufen auf über 100.000 Servern in 32 Rechenzentren, davon 11 eigenen Rechenzentren.

Die zielgruppenorientierte Vermarktung des Produktportfolios erfolgt nicht nur über die internationale Hauptmarke IONOS, sondern zusätzlich über unterschiedlich positionierte Marken wie STRATO, arsys, fasthosts, home.pl und World4You. Darüber hinaus gibt es mehrere Marken mit umfangreicher Domain-Expertise wie United Domains, InterNetX und sedo, die professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management anbieten. Die Marke we22 hat sich auf Website-BUILDER sowie die Erstellung von Websites für Privatpersonen und Kleinunternehmen spezialisiert.

UNSER ANSATZ

NACHHALTIGKEITSKONZEPT

IONOS verpflichtet sich, Nachhaltigkeit in seine Geschäftspraktiken einzubinden. Wir sehen darin eine langfristige Wertschöpfung und eine Win-Win-Situation, nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für die Umwelt, unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und die Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Unser Nachhaltigkeitsansatz ist auf fünf verschiedene Säulen ausgerichtet:

- **Umwelt:**
Wir verankern ökologische Nachhaltigkeit in unserer gesamten Geschäftstätigkeit, um unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern.
- **Menschen:**
Wir fördern eine diverse und inklusive Kultur, in der die Mitarbeiter geschätzt werden und sich beruflich weiterentwickeln können, während wir gleichzeitig danach streben, einen herausragenden Arbeitsplatz zu schaffen.
- **Digitale Verantwortung:**
Wir verpflichten uns, die höchsten Standards für Datenschutz und Informationssicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig zu einem sichereren und leichter zugänglichen Internet beizutragen.
- **Kunden:**
Wir befähigen und bestärken kleine Unternehmen und Selbstständige, online erfolgreich zu sein, indem wir ihnen helfen, zu wachsen und gleichzeitig die bestmöglichen kundenorientierten und nachhaltigen Dienstleistungen anzubieten.
- **Verantwortungsvolle Governance:**
Wir setzen strenge Governance-Standards durch, um verantwortungsvolle Geschäftspraktiken im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen abzusichern.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen sind eine Verpflichtung, bis 2030 globale Ziele für die Menschen und den Planeten zu erreichen. Um das Voranschreiten der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen, hat IONOS vier SDGs identifiziert und priorisiert, die mit unserem Geschäftsmodell und unserem Nachhaltigkeitsmanagement übereinstimmen und bei denen wir den größten Einfluss haben können.

- **Klimapolitik SDG 13:**
Wir ergreifen energische Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, indem wir unsere Kohlenstoffemissionen und die Umweltauswirkungen unseres Rechenzentrumsbetriebs reduzieren.
- **Geschlechtergleichheit SDG 5:**
Wir verpflichten uns, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, indem wir mehr Frauen in Führungspositionen und in technischen Berufen einsetzen.
- **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum SDG 8:**
Wir fördern ein inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, indem wir Einzelpersonen, Unternehmern und kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geben, online erfolgreich zu sein.
- **Industrie, Innovation und Infrastruktur SDG 9:**
Wir bauen resiliente Infrastrukturen auf und fördern Innovationen durch unsere Rechenzentrumsinfrastruktur, als Ermöglicher von Wirtschaftswachstum und Konnektivität.



Mitgliedschaften, Partnerschaften und externe Nachhaltigkeitsverpflichtungen

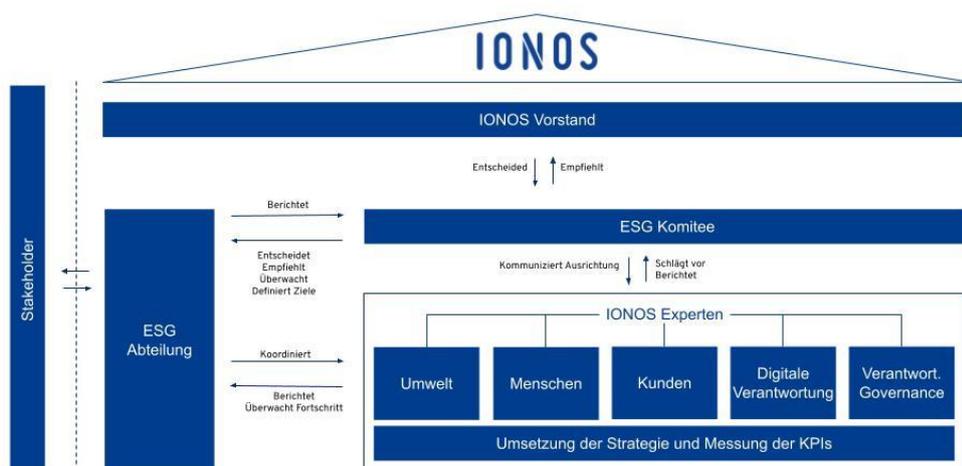
- WMWare Zero Carbon Committed Partner
- Carbon Disclosure Project
- Charta der Vielfalt
- Gaia-X Technisches Komitee

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

IONOS hat das ESG-Management in den Geschäftsbetrieb und die strategische Planung integriert. Der Chief Operating Officer (COO) der IONOS Holding SE trägt die Hauptverantwortung für ESG-Angelegenheiten innerhalb der Organisation. Der Vorstand der IONOS Holding und IONOS Group SE trifft sich vierteljährlich, um ESG-Themen zu besprechen und sich mit Themen wie der Festlegung der Strategie und Ziele zu befassen.

Um eine effektive Umsetzung und Überwachung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu gewährleisten, hat IONOS ein eigenes ESG-Team eingerichtet, das direkt dem COO unterstellt ist. Dieses Team spielt eine Schlüsselrolle bei der Beratung und Unterstützung verschiedener Abteilungen innerhalb der Organisation zur Ausrichtung ihrer Maßnahmen auf ESG-Ziele.

Die Umsetzung und Verwirklichung der ESG-Ziele werden außerdem durch das ESG Komitee ermöglicht, das sich aus Vertretern der zusammensetzt, die für die zentralen ESG-Säulen verantwortlich sind: Umwelt, Menschen, digitale Verantwortung, verantwortungsvolle Governance und Kunden. Das ESG Komitee arbeitet mit weiteren Abteilungen wie Marketing und Investor Relations zusammen und nutzt deren Expertise, um die ESG-Strategie des Unternehmens insgesamt zu verbessern.



UNSERE ZIELE

In Übereinstimmung mit unserem Nachhaltigkeitskonzept haben wir Ziele definiert, die mit unseren Umwelt-, Sozial- und Governance-Säulen, wesentlichen Themen und strategischen Zielvorgaben verbunden sind. Diese dienen als Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten, mit einer Mischung aus kurz- bis mittelfristigen Maßnahmen und Zielen. Unser Ansatz gewährleistet eine umfassende Strategie, wobei die Aktivitäten jährlich überwacht und die Ziele und Maßnahmen auf ihre Angemessenheit und Ausrichtung an den sich entwickelnden Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden. Die Fortschritte werden anhand von Leistungsindikatoren gemessen, die es uns ermöglichen, die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele im Auge zu behalten.

Umweltziele

	ZENTRALE ZIELE	BASELINE	2023
RECHENZENTREN	100 % langfristige Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2030)	100 % (2019)	100 %
	>50 % der Rechenzentren nutzen selbsterzeugte Solarenergie (2030)	0 % (2019)	27 %
	> Senkung der Lebenszyklusemissionen durch Diesel um 55 % (in Tonnen) (2030)	324,7 (2019)	224,1
	1,41 Gewichteter PUE-Durchschnitt (2024)	1,52 (2019)	1,43
	Einführung von Umweltmetriken und -managementsystemen (2024)	k.A.	Initiiert
BÜROS	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2030)	79,8 (2022)	82 %
	100 % Elektrofahrzeuge im Fuhrpark (2030)	0,7 % (2022)	8,6 %
WERTSCHÖPFUNGSKETTE	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in Colocations (2030)	81,1 % (2022)	91,3 %
	90 % der Rechenzentrumszulieferer nach Ausgaben verpflichtet sich zu Klimazielen (2030)	k.A.	Initiiert

Umwelt Maßnahmen

ZENTRALE ZIELE	ZENTRALE FAKTOREN	2022 & 2023 ZENTRALE MASSNAHMEN	GEPLANTE MASSNAHMEN
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Einkauf erneuerbarer Energien	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Langfristige Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Ziels
50 % der Rechenzentren nutzen selbsterzeugte Solarenergie	Photovoltaik am Standort	UK Rechenzentrum (2022) USA Rechenzentrum (2023) Französisches Rechenzentrum (2023)	Fortgesetzte Evaluierung der Installation von Photovoltaikanlagen auf bestehenden und neuen Rechenzentren
55 % weniger Emissionen im Diesel-Lebenszyklus	Umstellung auf erneuerbare Kraftstoffe	UK Rechenzentrum (2022)	Fortgesetzte Bewertung der Verwendung von Biokraftstoffen an bestehenden und neuen Standorten
1,41 Gewichteter PUE-Durchschnitt	Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	Neues energieeffizientes Rechenzentrum in Großbritannien (2022) Modernisierungen der Kühlsysteme in mehreren Rechenzentren (2023)	Kontinuierlicher Betrieb des Energiemanagementsystems mit entsprechenden Zielen und Maßnahmen
Festlegung von Umweltmetriken für Rechenzentren, die über Energie und CO2 hinausgehen	Ausbau des Umweltmanagementsystems	ISO 14001 Spanisches Rechenzentrum (2023)	Alle eigenen Rechenzentren sind nach ISO14001 zertifiziert Wasserverbrauchseffizienz (WUE) eingeführt
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Einkauf erneuerbarer Energien	USA Büro (2022)	Durchführbarkeitsprüfung der Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen, wo und wann immer dies möglich ist
100 % Elektrofahrzeuge im Fuhrpark	Umstellung auf Elektrofahrzeuge	k.A.	Einführung einer neuen nachhaltigen Dienstwagenpolitik
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in Colocations	Einkauf erneuerbarer Energien	Bewertung der Colocations bezüglich der aktuellen und zukünftigen Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2023) Kauf von Ökostromzertifikaten für zwei Colocations (2023)	Langfristige Umstellung auf Colocation-Anbieter, die ausschließlich 100 % erneuerbaren Strom verwenden Kurzfristige Bevorzugung von Colocations mit Strom aus erneuerbaren Energien oder entsprechenden Zielen
90 % der Lieferanten für Rechenzentren, bezogen auf die Ausgaben, verpflichten sich zu Klimazielen	Zulieferer verpflichten sich zu Klimazielen	Erfassung von Lieferantendaten in Nachhaltigkeits-Lieferantenplattform (2023)	Verwendung von Nachhaltigkeitssoftware für Lieferanten, um diese auf klimarelevante Informationen zu prüfen
Messung und Minderung von Scope 3 CO2 in Bereichen mit erheblichen Auswirkungen bezüglich der Rechenzentren	Aufstellung von Scope-3-Baselines	Anschaffung einer Lebenszyklus-Inventardatenbank als erster Schritt (2023)	Weiterer Ausbau und Verbesserung des Umfangs und der Qualität der Scope-3-Daten

ESG Ziele und Maßnahmen

THEMA	ZIEL	ZENTRALE MASSNAHMEN LAUFEND UND GEPLANT	ZIEL	ZIELJAHR	2023
DIVERSITÄT & INKLUSION	Führungskräfte geschult zum Thema Diversität und Inklusion	Entwicklung und Einführung des ersten Moduls (2023)	80 %	Jährlich	75,8 %
		Entwicklung und Einführung des zweiten Moduls (2024)			
	Frauen in Führungspositionen	Schulungen zu unbewussten Befangenheiten für HR (2023) Programm Women Explore (2023)	28 %	2030	26 %
ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN	Verringerung der Mitarbeiterfluktuation	Fortführung der Mitarbeiterbefragung und Umsetzung der Ergebnisse in Maßnahmen	Kontinuierliche Verbesserung	Jährlich	12,6 %
	Steigerung des Mitarbeiterengagements				
INFORMATIONSSICHERHEIT	Abdeckung des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)	Aufrechterhaltung der ISMS-Abdeckung durch regelmäßige Audits und kontinuierliche Verbesserung	80 %	Jährlich	84 %
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	Mitarbeiter, geschult zum Thema künstliche Intelligenz	Entwicklung und Einführung einer KI-Schulung (2024)	25 %	2024	k.A.
CORPORATE GOVERNANCE	Mitarbeiter geschult zum Verhaltenskodex	Einführung von Schulungen	80 %	Jährlich	83,6 %
	Mitarbeiter geschult zum Thema Bestechung und Korruption	Einführung von Schulungen	80 %	Jährlich	83,6 %

STAKEHOLDER ENGAGEMENT

Unser langfristiger Erfolg beruht auf unserer Fähigkeit, mit einer Vielzahl von Interessengruppen effektiv zu kooperieren. Wir nutzen verschiedene Plattformen und Methoden, um einen transparenten und sinnvollen Dialog mit unseren Stakeholdern zu führen.

Zu den wichtigsten Stakeholdern von IONOS gehören:

Kunden

Unser langfristiger Geschäftserfolg beginnt mit unseren Kunden. Das Verhältnis zu unseren Kunden ist kontinuierlich, vielschichtig und spielt eine wichtige Rolle bei der Führung unseres Unternehmens. Wir stellen ihre Bedürfnisse in den Vordergrund und holen ihr Feedback über verschiedene Kanäle ein, insbesondere über Kundenumfragen, Kundenfokusgruppen, User experience (UX) Tests und KI-gestützte Erkenntnisse.

Investoren

Unser Investor Relations (IR)-Team und der Vorstand haben kontinuierlich Kontakt zu Investoren und Analysten. Wir veranstalten regelmäßig Analysten- und Investorenkonferenzen, Roadshows, nehmen an Konferenzen teil und halten Jahreshauptversammlungen ab, um sie über unsere Leistungen und Zukunftspläne auf dem Laufenden zu halten. Die IR-Abteilung informiert die Aktionäre auch durch Pflichtveröffentlichungen, den Jahresbericht und die Quartalsberichte.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat von IONOS. Durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen, "Ask the Board"-Sitzungen und Fragebögen messen wir ihre Zufriedenheit und ermitteln Bereiche, in denen Verbesserungen möglich sind. Unser Vorstand hält außerdem regelmäßige "All Hands"-Treffen ab und nutzt virtuelle Kommunikationsplattformen für den direkten Dialog. Ein ständiger Zustrom neuer Talente ist für unser fortwährendes Streben nach Spitzenleistungen von entscheidender Bedeutung. Über unseren Rekrutierungsprozess sprechen wir Kandidaten über verschiedene Kanäle an, darunter Stellenbörsen, unsere Karriereseite und Jobmessen. Im Rahmen des Rekrutierungsprozesses und über Arbeitgeberbewertungsplattformen holen wir aktiv das Feedback der Bewerber ein.

Geschäftspartner und Zulieferer

Wir pflegen enge Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, darunter Hardware-Lieferanten und Anbieter von Rechenzentrumsdienstleistungen. Direkte Dialoge, der Austausch über die Bewertungsplattform EcoVadis und unsere Marktbeobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil dieser Beziehungen.

Allgemeine Öffentlichkeit

Wir informieren die breite Öffentlichkeit über verschiedene externe Kommunikationskanäle und Veröffentlichungen und treten aktiv mit den Medien und potenziellen Mitarbeitern in Kontakt.

ESG WESENTLICHKEIT

Bestimmung unserer wesentlichen Themen

Die Wesentlichkeitsanalyse bildet die Grundlage für unseren Nachhaltigkeitsansatz. Wir nutzen die Analyse, um systematisch ESG-Themen zu identifizieren und zu priorisieren, die für uns von Bedeutung sind. Wir priorisieren unsere wesentlichen ESG-Themen durch eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung, indem wir die Themen identifizieren, die signifikante Auswirkungen auf IONOS haben, und die Themen, die signifikante Auswirkungen auf unsere Stakeholder haben.

Wir führen Interviews mit unseren Vorstandsmitgliedern, Führungskräften, Nachhaltigkeitsexperten und Mitarbeitern aus allen relevanten Abteilungen durch. Zusätzlich geben die internen Experten wertvolles Feedback zu den Standpunkten externer Stakeholder wie Investoren, Kunden und Partner. Diese Interviews dienen dazu die wesentlichen Themen zu identifizieren und die damit verbundenen Risiken, Chancen und Auswirkungen zu bewerten.

Die folgende Wesentlichkeitsmatrix gibt einen Überblick über unsere wesentlichen Themen.



Definition unserer Klimarisiken und -chancen

Parallel dazu bewerten wir unsere klimabezogenen Risiken, wie z. B. Wasserknappheit, Überschwemmungen, extreme Wetterereignisse und regulatorische Faktoren. Dazu gehört die Analyse der geografischen Standorte unserer aktuellen und potenziellen künftigen Betriebsstätten, einschließlich Rechenzentren, Colocation-Rechenzentren und Büros. Diese Risikopriorisierung zielt auf zentrale Themen wie künftige Überschwemmungsrisiken, Wasserknappheit, Temperaturanstieg, extreme Wetterereignisse, Kohlenstoffpreise und regulatorischen Risiken. Jedes Risiko wird auf der Grundlage seiner finanziellen, reputationsbezogenen, operativen und rechtlichen Auswirkungen bewertet, so dass wir fundierte Entscheidungen treffen können, um diese Risiken zu mindern, zu kontrollieren oder zu akzeptieren.

Zusätzlich bewertet IONOS diese Risiken unter den RCP-Szenarien (Representative Concentration Pathways) 4.5, 6.0 und 8.5 (Klimaszenario mit hohen Emissionen) für die Zeiträume 2030 bis 2050. Bei den RCP-Szenarien handelt es sich um Treibhausgaskonzentrationspfade, die vom Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) verwendet werden. Unsere Analyse bezieht sich auf unsere eigenen Rechenzentren und Büros sowie auf Colocation-Rechenzentren. Wir nutzen öffentlich zugängliche Tools wie den WRI Water Risk Atlas, die IPCC-Szenarienkarte und Karten zu Temperaturszenarien des Klimawandels. Diese Informationsquellen tragen dazu bei, unser Verständnis von wasserbezogenen Risiken, Klimawandelprognosen und potenziellen Temperaturverschiebungen in verschiedenen Regionen zu verbessern. Weitere Informationen, die unsere Risiken und Chancen im Detail beschreiben, befinden sich im Abschnitt ESG-Risiken und Chancen.

UMWELT

UNSER ANSATZ

Wir integrieren ökologische Nachhaltigkeit in den gesamten Lebenszyklus unserer Rechenzentren, indem wir uns auf vier zentrale Bereiche konzentrieren: erneuerbare Energien, nachhaltiges Design, nachhaltiger Betrieb und Förderung einer Kreislaufwirtschaft. Wir haben uns seit langem zu der Beschaffung von 100 % erneuerbarem Strom und dem Energiemanagement in unseren Rechenzentren verpflichtet. Unsere ehrgeizige Klimastrategie IONOS 2030 beschreibt unseren Plan, uns noch stärker auf die Eindämmung des Klimawandels zu konzentrieren und unsere Umweltauswirkungen rund um Themen wie Kreislaufwirtschaft, Wassernutzung und unsere Wertschöpfungskette zu reduzieren.

Mitgliedschaften im Umweltbereich

- VMWare Zero Carbon Commitment
- Carbon Disclosure Project

ERNEUERBARE ENERGIE

IONOS bezieht seit vielen Jahren 100 % Strom aus erneuerbaren Energien für seine eigenen Rechenzentren. Dies ist und bleibt der wichtigste Hebel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in unserem eigenen Betrieb. Dementsprechend ist es unser langfristiges Ziel, in unseren eigenen Rechenzentren weiterhin zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien zu verwenden. Auch wenn der Anteil an unserem Gesamtenergieverbrauch geringer ist, hat sich IONOS dazu verpflichtet, bis 2030 in unseren Büros weltweit und in unseren Colocation-Rechenzentren 100 % erneuerbaren Strom zu verwenden.

Was unser Engagement für erneuerbare Energien anbelangt, so hat sich IONOS dazu verpflichtet, in unseren eigenen Rechenzentren vor Ort erneuerbaren Strom durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen zu erzeugen, wo dies möglich ist. Im Jahr 2023 verfügten drei unserer elf eigenen Rechenzentren über Photovoltaikanlagen vor Ort, wodurch 1,17 GWh an erneuerbarer Energie erzeugt wurden.

Fallstudie: Landwirtschaft trifft auf erneuerbare Energie, Niederlauterbach, Frankreich

Im Jahr 2023 hat IONOS eine Photovoltaikanlage in Niederlauterbach, Frankreich installiert. Dieses Projekt ging über ein übliches Projekt für erneuerbare Energien hinaus. Durch eine Partnerschaft mit einem örtlichen Schafzüchter wurde eine innovative und nachhaltige Doppelnutzung des Landes als Schafweide und als Fläche für erneuerbare Energien ermöglicht. Studien zeigen, dass Sonnenkollektoren durch den Schattenwurf den Wasserverbrauch und den Einsatz von Chemikalien für die Graspflege reduzieren und somit die Betriebskosten senken sowie die Bodenqualität und die Artenvielfalt fördern.

NACHHALTIGES DESIGN

Nachhaltiges Design ist ein wichtiger Ansatzpunkt, um den Energieverbrauch, die CO2 Emissionen und den Ressourcenverbrauch in unseren Rechenzentren zu reduzieren und gleichzeitig ihre Effizienz zu steigern. Die IONOS Data Center Engineering-Abteilung verantwortet die Planung, den Bau und die Modernisierung unserer bestehenden Einrichtungen, zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.

Beispiele für nachhaltige Designmaßnahmen, die derzeit in den IONOS-Rechenzentren eingesetzt werden, sind:

Energie-Effizienz

- Modularer Aufbau von Rechenzentren: Förderung der effizienten Nutzung von Raum und Ressourcen
- Servervirtualisierung: Reduzierung der Anzahl der physischen Server
- Energieeffiziente Kühlsysteme
- Energieeffiziente Hardware
- Freie Luftkühlung: Nutzung der Außenluft zur Kühlung
- Hocheffiziente HLK: Optimierung von Heizung, Lüftung und Klimatisierung
- LED-Beleuchtung

Nachhaltige Materialien und Ressourcennutzung

- Emissionsarme Baumaterialien: Verringerung des gebundenen Kohlenstoffs im Bauwesen
- Wasserfreie Kühlsysteme: Verringerung der Abhängigkeit von Ressourcen
- Mit Biokraftstoff betriebene Generatoren: Alternativen zu fossilen Brennstoffen

Klimabeständigkeit und biologische Vielfalt

- Verstärkte Fenster, hochwassersichere Infrastruktur: Anpassung an extreme Wetterbedingungen
- Insektenhotels und begrünte Dächer: Förderung der lokalen Artenvielfalt von Flora und Fauna
- Wasser- und grasdurchlässiges Pflaster: weniger Abfluss, bessere Wasserqualität und Artenvielfalt

Fallstudie: Nachhaltiges Design, Worcester, UK

2022 eröffneten wir unser nachhaltigstes und energieeffizientestes Rechenzentrum in Worcester, Großbritannien. Die selbsterzeugte Solarenergie deckt etwa 10 % des Energiebedarfs des Standorts, mit Biodiesel betriebene Notstromgeneratoren werden die Kohlenstoffemissionen über den gesamten Lebenszyklus der Dieselnutzung um 90 % reduzieren, und als Baumaterial haben wir klimaneutralen (kompensierten) Stahl verwendet.

NACHHALTIGER BETRIEB

IONOS betreibt ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem für 100 % unserer eigenen Rechenzentren. Seit 2019 haben wir unseren Energieverbrauch im Verhältnis zum Umsatz um 36 % gesenkt.

Unser Energiemanagementsystem wird von unserem Energiemanagementteam betrieben, das jährlich für jedes Rechenzentrum Ziele für die Energieeffizienz und die Power Use Effectiveness (PUE) festlegt und dabei hilft, die Energieeffizienz kontinuierlich zu überwachen und zu optimieren. Im Jahr 2022 erhielten unsere spanischen Rechenzentren zum ersten Mal die externe Zertifizierung nach ISO 14001 für unser Umweltmanagementsystem, was unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit über Energie- und CO₂-Emissions-Reduktion hinaus unterstreicht.

Neben unseren Rechenzentren haben wir uns verpflichtet, die CO₂-Emissionen unseres Firmenfuhrparks zu reduzieren und streben bis 2030 eine zu 100 % elektrisch betriebene Flotte an.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Unser Beitrag zur Kreislaufwirtschaft konzentriert sich darauf, die Lebensdauer unserer Ressourcen zu verlängern und Abfälle so weit wie möglich zu minimieren. Unsere selbstgebauten Server haben eine durchschnittliche Lebensdauer von vier bis sieben Jahren und sind so konzipiert, dass die Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Aufarbeitung von Komponenten maximiert werden. Durch unsere Partnerschaft mit der AfB GmbH haben wir seit 2019 an unseren deutschen Standorten über 605 Tonnen IT-Geräte effektiv wiederverwendet und recycelt, was zur Vermeidung von 1843,3 Tonnen CO₂-Emissionen geführt hat.

Um das Risiko der Wasserknappheit zu verringern, verwenden die meisten unserer eigenen Rechenzentren Luftkühlsysteme. Dieser Ansatz führt zwar zu einem leicht erhöhten Energieverbrauch im Vergleich zu wasserbasierten Kühlsystemen, verringert aber unsere Abhängigkeit von Ressourcen. Der Ansatz spiegelt unser Engagement für einen nachhaltigen Betrieb wider und gleicht die Ressourcennutzung aus, während die damit verbundenen Kompromisse anerkannt werden.

IONOS 2030 KLIMASTRATEGIE

Die IONOS-Klimastrategie 2030 orientiert sich an den Science Based Targets Initiative (SBTi) Standards zum Pariser Abkommens über 1,5°C für Rechenzentren. Der Betrieb unserer Rechenzentren ist in Bezug auf den Energieverbrauch und die Kohlenstoffemissionen der wesentlichste Vorgang, hat aber aufgrund unserer langjährigen Verwendung von 100 % erneuerbarem Strom einen minimalen CO₂-Fußabdruck. Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist und bleibt unser wichtigster Hebel, um unseren Scope 1 und 2 CO₂-Fußabdruck im Rahmen unseres eigenen Betriebes zu reduzieren. Weitere Hebel sind die Umstellung auf Generatoren, die mit Biokraftstoff betrieben werden, und die Reduzierung der Lebenszyklusemissionen von Diesel um 90 %. Für derzeit unvermeidbare Emissionen, z.B. im Zusammenhang mit Fernwärme und Diesel, werden erst nach Erschöpfung anderer Optionen vertrauenswürdige Emissionskompensationen gekauft.

Unsere Büros sind zwar insgesamt weniger energie- und kohlenstoffintensiv, tragen aber aufgrund unserer emissionsarmen Rechenzentren derzeit insgesamt mehr CO₂-Emissionen bei. Die wichtigsten Hebel zur Verringerung der Büroemissionen sind daher die Umstellung auf erneuerbaren Strom und eine Elektroflotte. In unserer Wertschöpfungskette haben wir uns das Ziel gesetzt, mit nachhaltigen Lieferanten zusammenzuarbeiten, um unsere Scope 3 Emissionen zu reduzieren. Diese Strategie wurde vom Vorstand der IONOS Group SE im Jahr 2023 genehmigt und wird durch jährliche Überprüfungen der Ziele und Leistungen in unsere allgemeinen Geschäftsziele integriert. Darüber hinaus ist der PUE-Wert, eine wichtige Kennzahl für die Energieeffizienz von Rechenzentren, mit der Vergütung des Vorstandes der IONOS Group SE verknüpft, um unsere Klimastrategie mit unseren Geschäftszielen in Einklang zu bringen.

MENSCHEN

UNSER ANSATZ

Die Entwicklung der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens beginnt mit unseren Mitarbeitern. Angesichts der rasanten Digitalisierung und der steigenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in unserem Sektor fokussieren wir uns darauf, Talente anzuwerben und zu halten, indem wir eine diverse und inklusive Unternehmenskultur fördern, in der unsere Mitarbeiter Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten haben.

Darüber hinaus streben wir danach, unseren Mitarbeitern ein produktives, gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu bieten, wahren und respektieren die international anerkannten Menschenrechte und geben unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich lokal zu engagieren.

Das People Experience Team der IONOS Group SE, das direkt dem COO unterstellt ist, ist für alle personalbezogenen Aktivitäten zuständig. Dieses Team setzt sich aus speziellen Abteilungen zusammen, wie z.B. der Abteilung unter der Leitung des Head of People & Culture, die sich auf Schulungen, Mitarbeiterengagement und Diversity-Initiativen konzentriert. Daneben gibt es die Abteilungen unter der Leitung des Head of Talent Acquisition und des Head of Business Partner Services.

Mitgliedschaften und Partnerschaften

- Charta der Vielfalt²

UNTERNEHMENSKULTUR UND WERTE

Unsere Unternehmenskultur wird durch die IONOS Business Principles mit Leben erfüllt. Diese Grundsätze sind nicht nur erstrebenswerte Aussagen, sondern bilden die Grundlage unserer Personalstrategie und -kultur.

IONOS Business Principles

- **Wer wir sind...**
Wir stellen die Kundschaft in den Mittelpunkt - Wir sind offen und engagiert - Wir fördern Innovationen - Wir leben Teamwork - Wir sind neugierig
- **Was wir tun...**
Wir übernehmen Verantwortung - Wir handeln nachhaltig - Wir erledigen Dinge - Wir liefern hervorragende Ergebnisse - Wir achten auf Details

Jedes Prinzip wird durch Toolkits unterstützt, die Verhaltensbeispiele, Übungen für Einzelpersonen und Teams sowie FAQs enthalten, und die Prinzipien sind in all unsere Landessprachen übersetzt. Darüber hinaus erwecken wir die Grundsätze zum Leben, indem wir sie in unser Tagesgeschäft und unsere Mitarbeiterentwicklung integrieren:

² Unterzeichnet durch unsere Muttergesellschaft United Internet

- Rekrutierung: Die Prinzipien bilden den Rahmen für unsere Bewertungskriterien für Vorstellungsgespräche.
- Leistung der Mitarbeiter: Die Prinzipien bilden die Kriterien, nach denen wir unsere Mitarbeiter beurteilen.
- Unternehmensstrategie: Wir richten unsere jährlichen und vierteljährlichen Ziele auf der Grundlage unserer Prinzipien aus.

DIVERSITÄT UND INKLUSION

Diversität und Inklusion sind zentral für die Förderung einer Unternehmenskultur, die das Gefühl der Zugehörigkeit fördert, sowie Kreativität und Innovation vorantreibt. Diese Kultur vertieft unser Verständnis für unsere Mitarbeiter, Kunden und Märkte, was für unser Wachstum und unseren Erfolg unerlässlich ist. Im Jahr 2023 beschäftigte IONOS Mitarbeiter aus 72 Nationalitäten, erreichte einen Frauenanteil von 26 % im Management, ein bereinigtes Lohngefälle von 1,56 % und 75,8 % unserer Führungskräfte absolvierten Diversity-Schulungen - all dies unterstreicht unser Engagement für Diversität und Inklusion.

IONOS wendet sich entschieden gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Geschlechtsidentität, der sexuellen Orientierung, des Alters, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, der nationalen Herkunft, der Religion, einer Behinderung, des Gesundheitszustands und des Familienstands. Unsere Strategie zur Förderung eines inklusiven und diversen Unternehmens konzentriert sich auf drei Bereiche: Verantwortlichkeit, Sensibilisierung und Ermächtigung.

Verantwortlichkeit

IONOS hat über seine Muttergesellschaft die Charta der Vielfalt unterzeichnet und befürwortet und sich damit verpflichtet, Diversität in unsere Unternehmensprozesse einzubinden und jährliche Fortschritte zu berichten. Vorstandsmitglieder fungieren als Botschafter der Vielfalt, sorgen für Engagement, fördern und beteiligen sich an Initiativen zur Diversität. Im Jahr 2023 haben wir die Verantwortung unserer Führungskräfte für die Schaffung eines inklusiven Arbeitsplatzes hervorgehoben und verpflichtende E-Learnings zum Thema Diversität und Inklusion für unsere Führungskräfte eingeführt.

Darüber hinaus ermöglicht uns eine Diversity Scorecard die Überwachung zentraler Kennzahlen zu geschlechtsbezogenen und kulturellen Diversität sowie die Steuerung unseres Diversitätsprogramm und unserer internen Diversitätsziele. Auf der Grundlage unserer Scorecard haben wir 2023 zum ersten Mal unseren bereinigten Gender Pay Gap gemessen. Dieser lag bei 1,56 % und unterstreicht unsere laufenden Bestrebungen zur Förderung einer Unternehmenskultur, die Fairness und Chancengleichheit hochhält.

Sensibilisierung und Know-how

Die jährlichen "Diversity Days", eine von Mitarbeitern geleitete Veranstaltung, die wir zusammen mit unserer Muttergesellschaft organisieren, dienen nicht nur der Bildung unserer Mitarbeiter, sondern geben den vielfältigen Gruppen in unserem Unternehmen eine Stimme. Im Jahr 2023 umfasste die Veranstaltung mehr als 40 Präsentationen, Diskussionsrunden und Events, darunter Keynotes von IONOS-Vorstandsmitgliedern.

Das ganze Jahr über erweitern wir das Know-how unserer Mitarbeiter zum Thema Diversität, indem wir eine Reihe von Diversitätsschulungen und Webinaren für unsere Mitarbeiter anbieten. Dies soll ihnen das Wissen vermitteln, das sie benötigen, um Diversität in unserem Unternehmen zu verwirklichen. Beispiele aus dem Jahr 2023 sind:

Schulungen

- Kulturelles Bewusstsein
- Unbewusste Voreingenommenheit
- Interkulturelle Kommunikation
- Management der Diversität in Teams

Webinare

- Entfaltung des Potenzials künstlicher Intelligenz durch Diversität in der Technik
- Internationale Markenkampagne von IONOS - wie wir Diversität gerecht werden
- Bewährte Strategien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern

Ermächtigung

IONOS gibt vielfältigen Gruppen eine Stimme durch unsere verschiedenen Employee Resource Groups (ERGs), zu denen derzeit Queer United, International Community, Intergenerational Collaboration, Family & Job Compatibility und Disability Inclusion gehören. Das ganze Jahr über organisieren unsere ERGs eine breite Palette von Treffen und Veranstaltungen, die Transparenz, Vernetzung und Erfahrungsaustausch schaffen und ein inklusiveres Unternehmen ermöglichen.

"Women Explore" ist ein jährliches Programm, das die Entwicklung unserer internen weiblichen Talente durch Schulungen, Networking-Möglichkeiten, die Untersuchung ihrer Karriere- und Networking-Strategien und die Unterstützung durch Vorbilder auf Leitungsebene fördert. Women Explore unterstützt somit die Entwicklung von und den Beitrag zum steigenden Anteil weiblicher Führungskräfte bei IONOS.

SCHULUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

IONOS legt großen Wert auf kontinuierliches Lernen und die Entwicklung von Fähigkeiten für das persönliche und berufliche Wachstum seiner Mitarbeiter. Damit stellen wir sicher, dass wir den Entwicklungen in der Branche immer einen Schritt voraus sind und unseren Wettbewerbsvorteil behalten. Im Jahr 2023 hat IONOS über 44.000 Schulungsstunden für seine Mitarbeiter abgehalten und insgesamt 1,61 Millionen Euro für Schulungen ausgegeben

Unsere Schulungsangebote, die von grundlegenden bis hin zu vertiefenden Kursen reichen, decken grundlegende Fähigkeiten wie Kommunikation, kulturelles Bewusstsein und Projektmanagement ebenso ab wie komplexere Themen wie Stakeholder-Management und Anpassung an Veränderungen. Diese werden durch alternative, kürzere Lernformate wie "Lunch & Learns" und "Espresso Trainings" unterstützt.

Wir streben danach, unsere Führungskultur zu verbessern. Unser breites Spektrum an Programmen in diesem Bereich umfasst:

- Onboarding von Managern - Sicherstellung, dass neue Manager mit allen erforderlichen Fähigkeiten ausgestattet sind
- Leadership Foundations - Schwerpunkt auf Teamführung, Anpassungsfähigkeit und Fachwissen
- Expert Foundations - Bewältigung allgemeiner Führungsherausforderungen
- 360-Grad-Feedback - Mitarbeiter erhalten konstruktives Feedback von allen Beteiligten
- Navigate & MyWayTo - Schwerpunkt auf der Entwicklung angehender und etablierter Führungskräfte

ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN

Indem wir der Gewinnung und Bindung von Spitztalenten Priorität einräumen, kann IONOS eine Belegschaft aufbauen, die nicht nur qualifiziert ist, sondern sich auch für unsere Unternehmensvision einsetzt und so das Unternehmenswachstum und unsere Anpassungsfähigkeit in einer sich entwickelnden Technologielandschaft absichert. Unser Ansatz zur Gewinnung und Bindung von Talenten konzentriert sich auf die folgenden Schlüsselbereiche: Mitarbeiterengagement, Talentgewinnung und Mitarbeitervorteile.

Als Ergebnis unserer Bemühungen zur Anwerbung und Bindung von Talenten begrüßte IONOS im Jahr 2023 456 neue Mitarbeiter und verzeichnete einen Anstieg der Gesamtbelegschaft von 4.210 Mitarbeitern im Jahr 2022 auf 4.364 Mitarbeiter im Jahr 2023. Die Fluktuation ging im Berichtsjahr auf 12,6 % zurück, gegenüber 18,2 % im Jahr 2022. Des Weiteren lag die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter im Jahr 2023 bei 6,5 Jahren.

Mitarbeiterengagement

Unsere jährliche Mitarbeiterbefragung "Your Voice" bietet unseren Mitarbeitern eine Plattform, um ihre Meinung zu verschiedenen Aspekten wie Engagement, Führung, Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und Kommunikation zu äußern. Die Mitarbeiterbefragung dient uns als wichtiges Instrument, um unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern und wichtige Verbesserungsbereiche anzugehen.

Im Jahr 2023 haben 66 % aller IONOS-Mitarbeiter an dieser Umfrage teilgenommen und dabei Einsichten wie diese ermöglicht:

- 83 % haben das Gefühl, Teil eines Teams zu sein
- 85 %, dass sich ihre Führungskraft wirklich um ihr Wohlergehen kümmert
- 85 % wissen, was sie tun müssen, um in ihrer Rolle erfolgreich zu sein

Darüber hinaus bieten wir das ganze Jahr über Möglichkeiten zur Kommunikation mit Führungskräften, die sich nicht nur auf die Mitarbeiterbefragung beschränken. Zu diesen Kommunikationskanälen gehören vierteljährliche Sitzungen wie "Frag den Vorstand", "Global All Hands" und "Departmental All Hands"-Treffen. Dieser offene Dialog fördert eine Kultur der Transparenz und des Vertrauens und stellt sicher, dass die Stimmen der Mitarbeiter auf allen Ebenen gehört werden und die Möglichkeit besteht, Feedback und Ideen auszutauschen.

Talentgewinnung

Wir nehmen aktiv an Arbeitgebermessen teil und arbeiten mit Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und lokalen gemeinnützigen Organisationen zusammen, um mit potenziellen Talenten in Kontakt zu treten.

In Deutschland umfasste dies im Jahr 2023 Veranstaltungen an der Hochschule Pforzheim, der TU Darmstadt und ein Sponsoring der Hochschule Karlsruhe. Darüber hinaus unterstützen wir in Zusammenarbeit mit unserer Muttergesellschaft jedes Jahr Ausbildungs- und duale Studiengänge und bieten entsprechende Möglichkeiten an.

In den Vereinigten Staaten engagierten sich IONOS-Mitarbeiter bei Hopeworks, einer gemeinnützigen Organisation, die sich auf die Förderung junger Erwachsener in existenzsichernde Karrieren in der Technologiebranche konzentriert, und nahmen an der jährlichen Neighborhood Job Fair teil, einer von gemeinnützigen Organisationen unterstützten lokalen Messe. Auf den Philippinen arbeiteten wir mit lokalen Behörden und Schulen zusammen, um Jobmessen in Naga City, Danao City, Bantayan Island und an der Cebu Technological University zu veranstalten, und unterstützten Berufsvorbereitungsprogramme wie Karrieregespräche und Berufseinführungsprogramme an der Sacred Heart School Ateneo de Cebu.

Im Jahr 2023 haben wir aktiv an der Straffung und Optimierung unseres Onboarding-Prozesses gearbeitet, um eine schnelle und reibungslose Einführung für alle neuen Mitarbeiter zu ermöglichen. Dazu gehörte die Einführung von Schulungen und Hilfestellungen sowohl für Führungskräfte als auch für neue Mitarbeiter, ergänzt durch ein Buddy-Programm, das neue Mitarbeiter bei der Eingewöhnung in unsere Unternehmenskultur und Arbeitsabläufe direkt unterstützt. Der Einarbeitungsprozess wird außerdem durch vierteljährliche Umfragen unter den neuen Mitarbeitern unterstützt, um eine kontinuierliche Verbesserung und Effektivität zu gewährleisten.

Mitarbeiter Vorteile

Unsere Mitarbeiter Vorteile sind von Land zu Land verschieden definiert und umfassen leistungsabhängige Prämien, eine Vielzahl von Unternehmensleistungen wie Invaliditätsversicherung, familienbezogene Leistungen, Gesundheitsleistungen und Zuschüsse zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter ein, indem wir flexible Arbeitsmodelle anbieten, einschließlich hybrider Arbeitsformen und Fernarbeit, sowie Möglichkeiten für unbezahlten Urlaub.

Im Rahmen der von unserer Muttergesellschaft an vielen Standorten in Deutschland angebotenen Sozialleistungen fördern wir das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter mit Gesundheitsleistungen, die bezuschusste Mahlzeiten mit gesunder Auswahl, kostenlose Gripeschutzimpfungen, auf Wunsch zur Verfügung gestellte ergonomische Büromöbel und Zuschüsse für Brillen zur Computernutzung umfassen. Wir fördern auch das körperliche Wohlbefinden mit einer Vielzahl von Gesundheitskursen, Sportgruppen, Ermäßigungen für die Mitgliedschaft in Fitnessstudios und einem umfassenden Mitarbeiterhilfsprogramm für individuelle Unterstützung. Zu den Mobilitätsleistungen gehören Parkmöglichkeiten, Zuschüsse für Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel sowie Firmenwagen für qualifizierte Positionen. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass unsere Mitarbeiter auch über den Arbeitsplatz hinaus Unterstützung erhalten.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität und erstreckt sich auf alle unsere Rechenzentren weltweit. Wir halten uns an die nationale Gesetzgebung und Standards der jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsbehörden. Jährliche Sicherheitsbegehungen in den Rechenzentren werden in Zusammenarbeit mit externen Experten durchgeführt. Die Sicherheitsschulungen für das Personal der Rechenzentren umfassen Notfallmaßnahmen, Verhalten in Brandfällen, spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Einsatz von automatischen externen Defibrillatoren (AEDs). Weitere Schwerpunkte sind die Sicherheit elektrischer Geräte und die praktische Ausbildung in persönlicher Schutzausrüstung. Sicherheitsbeauftragte, die nach nationalen Arbeitsschutznormen geschult sind, überwachen diese Vorgänge und sorgen durch ausführliche Notfallhandbücher und regelmäßige Kommunikation für die Einhaltung der Vorschriften und die Sensibilisierung der Mitarbeiter.

Daneben umfasst unser Einsatz für Gesundheit und Sicherheit unsere Bürostandorte, mit Gesundheits- und Sicherheitsmanagern und Gebäude Managern an zentralen Standorten wie Deutschland, Großbritannien, den USA und den Philippinen.

CORPORATE CITIZENSHIP

Bei IONOS engagieren wir uns als Unternehmen für die Gesellschaft und konzentrieren uns dabei auf das Engagement für lokale Gemeinschaften und den Umweltschutz. Unsere Initiativen für das Jahr 2023 spiegeln dies in verschiedenen Regionen wider:

- Cebu, Philippinen, die IONOS CARES-Initiative spendete 168 Desktop-Computer an drei lokale Schulen zur Förderung von Bildungsprogrammen.
- Karlsruhe, Deutschland, unser Team arbeitete mit dem Sozial-Treff 88 bei ihrem Sommerfest zusammen und half Obdachlosen durch die Ausgabe von Lebensmitteln, was über 100 Personen zugutekam.
- Regensburg, Deutschland, das InterNetX Team hat sich dem Racks4Roots-Programm angeschlossen und für jedes Server-Rack einen Baum gepflanzt. Bislang haben wir rund 5.500 Bäume gepflanzt.
- In Bukarest, Rumänien, unser Team pflanzte in Zusammenarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation Bäume für den Monat der Wälder und trug so zur Entwicklung eines neuen Waldgebiets und zur Bereicherung der Artenvielfalt bei.
- UK, unser Team in Gloucester organisierte einen Moscheebesuch zum Zuckerfest sowie Aktivitäten zum Monat des philippinischen Kulturerbes und unterstreicht damit unser Engagement für Diversität.

DIGITALE VERANTWORTUNG

UNSER ANSATZ

Während Informationssicherheit und Datenschutz schon seit Jahren grundlegend für die Art und Weise sind, wie wir arbeiten und das Vertrauen unserer Stakeholder gewinnen, umfasst unsere digitale Verantwortung auch das aufkommende Thema der künstlichen Intelligenz (KI). Als IT-Unternehmen sind wir uns der stetig entwickelnden Risiken im Umgang mit sensiblen Informationen bewusst. Um ein umfassendes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, haben wir ein nach ISO 27001 zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem etabliert, das auch den Anforderungen des BSI IT-Grundschutz entspricht und die Sicherheit unserer Produkte gewährleistet, wie es uns nach BSI Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue (BSI C5) bescheinigt wurde.

Darüber hinaus schützen wir das Recht von Individuen, ihre persönlichen Daten frei zu kontrollieren und stellen die Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und anderer anwendbarer Datenschutzgesetze und -vorschriften durch unser Datenschutzmanagement sicher. Die erwähnten Zertifizierungen und die Einhaltung der strengen europäischen Datenschutzstandards positionieren IONOS als Cloud-Service-Anbieter mit einem einzigartigen Schutzniveau.

KI-Systeme haben bereits begonnen, die Art und Weise zu verändern, wie wir arbeiten und mit unseren Stakeholdern interagieren. Unser Ziel ist es, ein zunehmend KI-getriebenes Unternehmen zu werden, das die neuen Möglichkeiten, die diese Tools bieten, nutzt und gleichzeitig die Risiken, die mit ihrer Implementierung und Nutzung verbunden sind, durch unsere KI-Politik, die Bereitstellung von Schulungen für unsere Mitarbeiter und die strikte Einhaltung aufkommender Vorschriften eindämmt.

INFORMATIONSSICHERHEIT

Das Hauptziel unserer Informationssicherheitsmaßnahmen ist es, Ereignisse zu verhindern oder einzudämmen, die die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der IONOS-Informationen, einschließlich Informationen, die unsere Stakeholder betreffen, gefährden könnten. Unser Chief Technology Officer, (CTO) ist für die Überwachung dieser Maßnahmen verantwortlich und leitet die Abteilung für TechOps Information Security an, unser Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) kontinuierlich zu verbessern. Damit unser ISMS wirksam ist, muss jeder Mitarbeiter individuelle Verantwortung für die Aufrechterhaltung unserer Informationssicherheit übernehmen.

Unser ISMS ist darauf ausgerichtet, unsere Sicherheitsniveau kontinuierlich zu verbessern. Hierfür folgt es den in unserer Informationssicherheitspolitik festgelegten Zielen und wendet einen standardisierten Verbesserungszyklus, der den von den ISO-Normen empfohlenen Zyklen entspricht. Ein zentrales Element unseres ISMS ist der Prozess zum Umgang mit Informationssicherheitsrisiken. Dieser umfasst die aktive Identifizierung und Handhabung neuer und bestehender Risiken von innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Auf der Grundlage dieser Risikobewertungen setzen wir organisatorische und technische Maßnahmen ein, um unsere Sicherheitsziele auf dem erforderlichen Niveau zu halten.

Diese Maßnahmen umfassen unter anderem:

- **Richtlinien:** Wir stellen unseren Mitarbeitern klare und jährlich aktualisierte Richtlinien zur Verfügung, die sich an ISO 27001-Disziplinen wie Kryptographie und sichere Softwareentwicklung orientieren.
- **Sensibilisierung:** Halbjährliche Informationssicherheitsschulungen für alle Mitarbeiter bilden die Grundlage unserer sicherheitsorientierten Kultur.
- **Unterstützung:** Unsere Sicherheitsexperten fungieren als Basis-Support für alle Fragen unserer Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Informationssicherheit und verfügen über eine spezielle Einheit für die Unterstützung unserer Kunden.
- **Technische Maßnahmen:** Unsere technischen Maßnahmen umfassen verschiedene Schutzmaßnahmen wie z.B. den geo-redundanten Betrieb unserer Rechenzentren in Europa und den USA. Die Sicherheit der Software wird durch Patch-Management gewährleistet und zusätzlich entwickeln und aktualisieren wir unsere eigene Schutzsoftware, z.B. unseren DDOS-Schutzschild und die Anti-Malware-Lösung "BioFilter".
- **Überwachung:** Wir überwachen unsere technischen Systeme kontinuierlich und untersuchen gemeldete Sicherheitsvorfälle, einschließlich krimineller Aktivitäten und Missbrauch unserer Infrastruktur durch betrügerische Kunden.
- **Überprüfungen:** Wir führen regelmäßig interne und externe Sicherheitsaudits durch und bewerten zusätzlich die Leistung unserer Maßnahmen, z. B. überprüfen wir die Wirksamkeit unserer Sicherheitsschulungen durch interne Phishing-Kampagnen.
- **Berichterstattung:** TechOps Information Security erstattet unserem Vorstand regelmäßig Bericht über den Status der geplanten Maßnahmen und die durch unsere Überwachungs- und Audittätigkeiten festgestellten Sicherheitslücken. Diese Lücken bilden die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unseres ISMS.

DATENSCHUTZ

Bei IONOS gibt es sowohl in unserer globalen Zentrale als auch in unseren Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt eigene Datenschutzorganisationen. Diese Einheiten werden von Datenschutzbeauftragten oder Kontaktpersonen geleitet, die gemäß der EU-DSGVO oder lokalen Gesetzen ernannt werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der EU-DSGVO und anderer Datenschutzgesetze liegt bei den einzelnen Abteilungen, die unter verschiedenen Vorstandsressorts organisiert sind.

Die zentrale Datenschutzorganisation wird von unserer Konzerndatenschutzbeauftragten geleitet. Diese Organisation steht unter der Aufsicht unseres Chief Financial Officer (CFO) und betreibt und verbessert kontinuierlich unser Datenschutzmanagementsystem.

So gibt es bei der IONOS SE beispielsweise die Konzerndatenschutzbeauftragte, ein Datenschutzteam, Datenschutzkoordinatoren und Datenschutzbeauftragte. Jeder Vorstandsbe-
reich hat einen Datenschutzkoordinator und mehrere Datenschutzmanager. Diese Struktur stellt sicher, dass die Verantwortung für den Datenschutz auf allen Ebenen der Organisation wahrgenommen wird, und ermöglicht es uns, unsere internen Verfahren so zu optimieren, dass sie den Anforderungen der europäischen und nationalen Datenschutzstandards und regulatorischen Richtlinien entsprechen.

Unsere Verpflichtung zum Datenschutz ist in unserer Datenschutzrichtlinie dargelegt. Diese Richtlinie steht im Einklang mit der EU-DSGVO und erläutert unsere Datenschutzpraktiken und unsere Erwartungen im Umgang mit personenbezogenen Daten.

Die IONOS-Datenschutzmaßnahmen umfassen unter anderem:

- **Richtlinien:** Unsere Datenschutzrichtlinien sind für alle Mitarbeiter zugänglich und beinhalten umfassende Informationen und Kontaktdaten.
- **Sensibilisierung:** Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig darin geschult, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen und was im Falle von Datenschutzvorfällen zu tun ist.
- **Unterstützung:** Die Mitarbeiter haben Zugang zu Datenschutzmanagern, die sie bei allen Fragen zum Datenschutz unterstützen, z. B. bei EU-DSGVO-konformen Datenschutzvereinbarungen mit Dritten und Datenschutz-Folgenabschätzungen.
- **Auditing:** Die Datenschutzbeauftragten prüfen regelmäßig die Einhaltung der EU-DSGVO der Prozesse in ihren jeweiligen Unternehmen, Abteilungen und Zulieferern. Darüber hinaus werden externe Audits durch Dritte durchgeführt, um einen Blick von außen auf unsere Datenschutzleistung zu erhalten und Verbesserungspotenziale aufzudecken.
- **Berichterstattung:** Alle Stakeholder können Datenschutzvorfälle melden. Gemeldete Datenschutzvorfälle werden gemäß unseren gesetzlichen Verpflichtungen an die entsprechenden Aufsichtsbehörden übermittelt. Darüber hinaus erstattet unser Konzerndatenschutzbeauftragter dem Vorstand regelmäßig Bericht über die Leistung und die Schwachstellen unseres Datenschutzmanagements und schafft damit die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

IONOS ist ein Vorreiter bei der Nutzung von KI-Tools. Wir wollen ein zunehmend KI-getriebenes Unternehmen werden und überprüfen ständig, ob unsere Prozesse, Entscheidungsfindung und Produkte von weiterer KI-Integration profitieren könnten, wobei wir bei jedem Anwendungsfall die damit verbundenen Risiken und Chancen vorsichtig analysieren.

Unsere 2023 veröffentlichte KI-Richtlinie stellt den verantwortungsvollen Einsatz von KI-Systemen bei IONOS in Übereinstimmung mit unseren Werten sicher. Dies wird gewährleistet durch ein Genehmigungsverfahren für neu eingeführte KI-Systeme, entsprechende Risikobewertungen und eine Überprüfung anhand unserer KI-Grundsätze, z. B. der Schutz vor algorithmischer Diskriminierung. Im Jahr 2024 planen wir die Einführung eines neuen KI-Trainings, das unseren Mitarbeitern helfen wird, ein besseres Verständnis für KI-Systeme zu erlangen, verfügbare Anwendungen zu analysieren und sie optimal in ihren Aufgaben einzusetzen.

IONOS setzt KI in verschiedenen Bereichen unseres Betriebs, unserer Produkte und der Kundenbetreuung ein. Ein Beispiel für ein internes KI-Tool ist ask.IONOS, unsere interne Alternative zu chatGPT, die unsere hohen Standards in Bezug auf Datenschutz und Sicherheit erfüllt und unsere Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben unterstützt. Außerdem ist KI in unsere Produkte und Dienstleistungen integriert, z. B. in unseren Website-Generator, der die Erstellung maßgeschneiderter Websites mit minimalen Eingaben vereinfacht. Weitere Beispiele sind der Einsatz eines auf openAI GPT basierenden Chatbots, der als First-Level-Customer-Care-Agent dient und die Integration von KI in unsere Prozesse zur Identifizierung potenzieller Betrüger.

KUNDEN

UNSER ANSATZ

Die Bedeutung der Digitalisierung für unsere Wirtschaft und Gesellschaft nimmt ständig zu. Wir wollen den Zugang zur digitalen Wirtschaft verbessern und unseren Nutzern die bestmögliche Kundenerfahrung bieten. Wir sind stolz auf die Qualität unserer Dienstleistungen und den Service, den wir unseren Kunden bieten. Wir erforschen ständig die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und führen neue Initiativen ein, um die Benutzerfreundlichkeit unserer Produkte und Dienstleistungen zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Durch mehrere hochrangige Forschungsprojekte stärkt IONOS die Möglichkeiten von KMUs im digitalen Raum und unterstützt die digitalen Entwicklung Europas.

KUNDEN SERVICE

Als ein führendes kundenorientiertes Webhosting-Unternehmen ist es unser Ziel, unseren kundenorientierten Ansatz weiter zu stärken. Dieses Ziel ist in unseren organisatorischen Rahmen integriert, wobei die Teams für Kundenbetreuung, Servicebereitstellung und -verbesserung unter der direkten Aufsicht unseres COO arbeiten. Unsere Methodik konzentriert sich auf die Bewertung von Prozessen hinsichtlich ihrer Intuitivität, Effizienz und ihrer Fähigkeit, die Kundenerfahrung positiv zu beeinflussen. Jede Kundeninteraktion wird als kritische Gelegenheit zur Verbesserung der von uns angebotenen Dienstleistungen betrachtet.

Im Rahmen unseres Anspruchs, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, haben unsere Kundenbetreuungsteams im Jahr 2023 genau 306.310 Rückmeldungen von Kunden erhalten und ausgewertet. Diese spezifische Anzahl an Datenpunkten ist für uns von unschätzbarem Wert, denn sie gibt uns direkte Einblicke in das, was unsere Kunden schätzen und wo sie sich Verbesserungen wünschen. Indem wir dieses Feedback in den Mittelpunkt unserer Entscheidungsfindung stellen, stellen wir sicher, dass unsere Strategien und Dienstleistungen wirklich auf die Erwartungen unserer Nutzer abgestimmt sind, und untermauern damit unser kundenorientiertes Selbstverständnis.

Im Mittelpunkt unserer Strategie für den Kundenservice steht das Personal-Consultant-Programm. Im Rahmen dieser Initiative wird jedem Kunden ein Experte zur Seite gestellt, um sicherzustellen, dass die Betreuung auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dieses Programm ist ein wichtiger Teil unseres Anspruchs, dass die Kunden die Beziehung zu uns als unterstützend wahrnehmen. Dies gilt insbesondere für kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe, die ihre Online-Präsenz entwickeln oder erweitern möchten.

Unsere Strategie zur Verwirklichung unserer kundenzentrierten Vision beinhaltet eine umfassende Auseinandersetzung mit unseren Kunden und die Messung ihrer Zufriedenheitswerte. Wir nutzen verschiedene Feedback-Mechanismen und Leistungskennzahlen, um die Bedürfnisse und Präferenzen unserer Kunden effektiv zu ermitteln. "YourVoice"-Umfragen und "User Experience Labs" spielen eine wichtige Rolle in unserer Strategie, da sie es uns ermöglichen, direktes Feedback zu einem breiten Spektrum von Themen zu sammeln. Dieses Feedback ist entscheidend, um Bereiche zu identifizieren, in denen Verbesserungen oder Innovationen erforderlich sind. Darüber hinaus bieten "Agent Roundtables" und "Gemba Walks" wertvolle Plattformen für den Dialog zwischen unseren Kundendienstmitarbeitern und dem Management, wodurch sichergestellt wird, dass die Erkenntnisse der Kunden direkt in unsere Strategien zur Serviceverbesserung einfließen.

Künstliche Intelligenz wird genutzt, um Feedback über verschiedene Kanäle hinweg in Echtzeit zu analysieren und Einblicke in die Erfahrungen und Erwartungen der Kunden zu gewinnen. Diese Technologieanwendung ist entscheidend für die sofortige Erkennung und Lösung von Problemen und damit für die Aufrechterhaltung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Diese Bemühungen haben uns zu einer Reihe von Kundenauszeichnungen verholfen und uns hervorragende Bewertungen unserer Kunden eingebracht. Darüber hinaus verwenden wir einen 360-Grad-Ansatz zur Messung und Steuerung unserer Kundenzufriedenheit und Qualität.

DIGITALE BETEILIGUNG

IONOS beteiligt sich an Initiativen, die zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) beitragen, insbesondere SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) und SDG 13 (Klimaschutz). Durch die Beteiligung an Projekten wie GAIA-X für föderierte Dateninfrastrukturen und IPCEI-CIS für die Entwicklung von Cloud-Architekturen fördert IONOS die Digitalisierung und ermöglicht es KMUs, sich in der digitalen Wirtschaft zu engagieren, was Wirtschaftswachstum und Innovation fördert und gleichzeitig nachhaltige und klimafreundliche Technologien vorantreibt.

Förderung der Datensouveränität und der digitalen Transformation

Im Rahmen seines Engagements für die Stärkung der Datensouveränität arbeitet IONOS an europäischen Projekten wie GAIA-X mit und engagiert sich in der International Data Spaces Association (IDSA) für die Entwicklung einer belastbaren, interoperablen Dateninfrastruktur. Dies unterstützt SDG 9 durch die Förderung von Innovation und wettbewerbsfähigen Märkten. Besonders erwähnenswert ist die Beteiligung am SIMPL-Projekt, das auf die Entwicklung eines quelloffenen Softwarestacks abzielt, der die Datensouveränität durch sichere Datenräume und Cloud-to-Edge-Föderationen stärkt. Durch SIMPL und seine Beteiligung am IPCEI-CIS-Projekt trägt IONOS zum SDG 13 bei, indem es sich auf energieeffiziente und klimaneutrale technologische Lösungen konzentriert.

Förderung der Innovation durch sichere Datenökosysteme

Die Unterstützung von Projekten im Rahmen der GAIA-X-Initiative und des SIMPL-Projekts durch IONOS hebt unser Engagement für sichere, interoperable Datenökosysteme hervor, die den digitalen Wandel in verschiedenen Branchen erleichtern. Projekte wie Marispace-X, MERLOT und HEALTH-X dataLOFT veranschaulichen diesen Ansatz, indem sie die Datensouveränität in verschiedenen Sektoren fördern. Insbesondere das SIMPL-Projekt verdeutlicht die Rolle von IONOS bei der Entwicklung von Tools und Plattformen, die Cloud-to-Edge-Föderationen ermöglichen und durch die Förderung nachhaltiger Innovationen und einer umfassenderen digitalen Transformation mit den SDGs in Einklang stehen.

Durch die strategische Beteiligung an diesen Projekten leistet IONOS einen wichtigen Beitrag zu digitaler Teilhabe, Nachhaltigkeit und Datensouveränität und spielt damit eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der SDGs und dem Vorantreiben der digitalen Transformation in Europa.

VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE

UNSER ANSATZ

Für IONOS bedeutet gute Corporate Governance, die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass alle Geschäftstätigkeiten rechtmäßig und ethisch einwandfrei sind und dass wir die gleichen Standards in unserer Lieferkette aufrechterhalten. Dies bildet die Grundlage für vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen mit unseren Stakeholdern. Diese Verantwortung beginnt beim Vorstand, der ESG-Kriterien in seine Vergütungsstrukturen einbezieht. Im Einklang mit unserem Geschäftsprinzip "Wir übernehmen Verantwortung" wollen wir alle unsere Mitarbeiter dazu befähigen, die relevanten gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen und gemäß unserem Ethos zu handeln. Unser Verhaltenskodex hilft dabei, die wichtigsten Regeln, Werte und Grundsätze von IONOS zu vermitteln und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie sie in unserem Tagesgeschäft Anwendung finden.

Um die Einhaltung unseres Verhaltenskodexes und unserer rechtlichen Verpflichtungen abzusichern, haben wir das IONOS Compliance Management System (IONOS CMS) eingerichtet. Unser Risikomanagementsystem hilft uns, Transparenz über unsere Risiken und Chancen zu gewinnen und den richtigen Weg für unsere Ziele zu wählen. Durch den IONOS-Verhaltenskodex für Geschäftspartner und eine Lieferantenbewertungsplattform stellen wir sicher, dass unsere Standards auch für unsere Lieferanten, Geschäftspartner und Dienstleister gelten und die Menschenrechte der Arbeitnehmer innerhalb unserer Lieferkette geschützt werden.

Folgendes ist ein Überblick über unsere zentralen Corporate Governance Richtlinien:

- Verhaltenskodex
- Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- Compliance Richtlinie
- Anti-Korruptionsrichtlinie
- Richtlinie zu Vergabe von Incentives an Externe
- Whistleblower Richtlinie
- Insiderrichtlinie
- Risikomanagement Handbuch
- Business Continuity Richtlinie
- Informationssicherheitsrichtlinien
- Datenschutzrichtlinie
- KI Richtlinie

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Führung und Unternehmensstruktur

Die Corporate Governance der IONOS Group SE orientiert sich am deutschen Aktiengesetz sowie an den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Aufsichtsrat und Vorstand berichten jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens in der Erklärung zur Unternehmensführung, wie zuletzt im Dezember 2023. Die IONOS Group SE kann vom Kodex abweichen, ist dann aber verpflichtet, dies jährlich in einer Entsprechenserklärung nach §161 AktG offen zu legen und die Abweichungen zu begründen ("comply or explain").

Vorstand und Aufsichtsrat der IONOS Group SE sehen sich in der Verpflichtung, durch eine verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Unternehmensführung für den Bestand des Unternehmens und eine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere unternehmerische Verantwortung über wirtschaftliche Ziele hinausgeht und auch eine Verpflichtung gegenüber Gesellschaft, Umwelt, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern beinhaltet.

Um ESG-Risiken und -Chancen in unsere Strategie zu integrieren, sorgt der Vorstand dafür, dass sie identifiziert und berücksichtigt werden. Der Aufsichtsrat steht in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand und überwacht und berät die Unternehmensleitung sowie das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Einklang mit relevanten Gesetzen und Empfehlungen.

Wir haben einen Prüfungs- und Risikoausschuss eingerichtet, der den Aufsichtsrat unter anderem bei der Überwachung der Rechnungslegung und der Integrität des Rechnungslegungsprozesses sowie bei der Überwachung der Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des Compliance-Systems und des internen Revisionsystems unterstützt.

Vergütung

ESG-Kriterien sind in die kurz- und langfristige erfolgsabhängige Vergütung unseres Vorstands integriert. Diese ESG-Kriterien dienen den Interessen unserer Stakeholder und der Umwelt und schaffen Anreize für die Berücksichtigung ihrer Belange. Die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird im Vergütungsbericht dargestellt, der auf der Website zu finden ist. Grundlegende Informationen sind in der Satzung der IONOS Group SE zu finden.

Diversität

Diversität sowohl im Vorstand als auch im Aufsichtsrat ist ein wichtiges Anliegen bei IONOS. Unser Bekenntnis zur Diversität beinhaltet eine 1/3-Quote für Frauen in jedem Gremium, wobei die derzeitige Zusammensetzung dieses Ziel widerspiegelt, wie in unserem Lagebericht beschrieben ist. Unser Ziel ist unterschiedliche Perspektiven und Fachkenntnisse zu fördern, um die Herausforderungen und Chancen des Unternehmens besser zu verstehen und zu bewältigen.

Compliance Management

Unsere Compliance wird zentral durch das IONOS CMS verwaltet, das von unserem Compliance Manager geleitet wird, der direkt an unseren CFO berichtet. Diese Struktur wird von lokalen Compliance-Koordinatoren unterstützt, die an unseren internationalen Standorten Compliance-Maßnahmen umsetzen. Geplante und Ad-hoc-Meetings zwischen den Koordinatoren und unserem Compliance Manager werden genutzt, um die sich ständig weiterentwickelnden rechtlichen Anforderungen im Blick zu behalten. Darüber hinaus stimmt ein Group Compliance Committee unsere Compliance-Aktivitäten mit unserer Muttergesellschaft ab. Alle Compliance-Themen werden den Vorstandsmitgliedern vierteljährlich und jährlich berichtet.

Jedes Quartal führt jede Tochtergesellschaft der IONOS GROUP SE einen Compliance-Risikochek durch. Zusätzlich wird durchschnittlich alle zwei Jahre eine detailliertere Compliance-Risikobewertung durchgeführt. Damit identifiziert das IONOS CMS Risiken für unternehmerisches und individuelles Fehlverhalten. Die Erkenntnisse werden genutzt, um Maßnahmen zur Prävention, Aufdeckung und Reaktion auf Compliance-Verstöße festzulegen und zu priorisieren.

Förderung einer Kultur der Compliance und Prävention

Ein grundlegendes Element der Prävention ist die Kultur, die wir durch unseren Verhaltenskodex und unsere Schulungen fördern. Da abstrakte Regeln und Richtlinien oft schwer zu verstehen und noch schwerer zu merken sind, konzentrieren wir uns darauf, unseren Mitarbeitern praktische und relevante Beispiele zu geben. In Bezug auf die Korruptionsbekämpfung stellen wir zunächst sicher, dass unsere Mitarbeiter die Antikorruptionsrichtlinie und die damit verbundenen Prozesse für die Annahme und Gewährung von Geschenken durchgelesen haben. Anschließend wird das Wissen unserer Mitarbeiter getestet, indem wir sie die Risiken einschätzen lassen, die mit der Annahme eines Geschenks von einem Kunden verbunden sind. Auf diese Weise werden sie mit dem Prozess vertraut gemacht und erhalten eine Rückmeldung über ihre derzeitigen Fähigkeiten, Korruptionsrisiken einzuschätzen und zu bewältigen.

Der Verhaltenskodex und die Schulungen werden durch ein breites Spektrum an ergänzenden Richtlinien gestärkt, die bestimmte Themen vertiefen und zusätzliche Ressourcen für die Mitarbeiter bereitstellen. Mitarbeiter in Abteilungen und mit Funktionen, in denen ein höheres Korruptionsrisiko bestehen kann, z. B. im Vertrieb, erhalten zusätzliche Anti-Korruptionsschulungen. Der Compliance-Manager und die Compliance-Koordinatoren unterstützen unsere Mitarbeiter zudem bei allen Fragen rund um das Thema Compliance.

Aufdeckungs- und Reaktionsmechanismen - Audits und Whistleblowing

Das IONOS CMS deckt Compliance-Verstöße durch Compliance-Audits und Beschwerdemechanismen wie unser anonymes elektronisches Hinweisgebersystem, die IONOS Integrity Line, auf, die allen internen und externen Stakeholdern zur Verfügung steht. Whistleblowern, die die IONOS Integrity Line nutzen, wird Anonymität zugesichert und sie sind vor Vergeltungsmaßnahmen im Einklang mit den EU-Vorschriften geschützt. Um Whistleblower zu unterstützen und unsere Prozesse transparent zu machen, haben wir einen umfassenden Leitfaden veröffentlicht, der in unserem Mitarbeiter-Intranet und auf unserer Unternehmenswebsite zugänglich ist. Alle Stakeholder haben zusätzlich die Möglichkeit, sich direkt an unseren Compliance Manager oder ihre jeweiligen Compliance-Koordinatoren zu wenden. Gemeldete Compliance-Verstöße werden zunächst von unserem Compliance-Manager geprüft und validiert, bevor das Whistleblowing-Komitee einberufen wird, um die Meldung zu besprechen. Das Whistleblowing-Komitee besteht aus dem IONOS Compliance

Manager, den Compliance Vertretern unserer Muttergesellschaft und ggf. weiteren relevanten Funktionen. Das Komitee spricht Empfehlungen für die Reaktion auf die Verstöße aus, über deren Umsetzung unser Vorstand entscheidet.

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem von IONOS wird von unserem Risikomanagementteam geleitet, das unter Aufsicht unseres CFO steht und ist mit dem Risikomanagement unserer Muttergesellschaft abgestimmt. Eine unternehmensweite Risikomanagement-Software erleichtert die Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, die für die Identifizierung und Bewertung ihrer spezifischen Risiken verantwortlich sind. Regelmäßige abteilungsübergreifende Besprechungen über unsere Risikomanagement-Plattform dienen der Koordinierung unserer Maßnahmen und der Anpassung unserer Risikomanagement-Strategie. Vierteljährliche Berichte werden an den Vorstand und den Aufsichtsrat weitergeleitet, um eine transparente Überwachung zu gewährleisten. Unser Risikomanagement-Handbuch befähigt die Mitarbeiter, gemäß unseren festgelegten Vorgängen potenzielle Risiken zu erkennen und zu steuern. Die Wirksamkeit unserer Risikomanagementpraktiken wird regelmäßig durch interne und externe Prüfungen bewertet. Die nicht-finanziellen Risiken sind in den Risikotabellen in diesem Bericht aufgeführt, die finanziellen Risiken sind in unserem Finanzbericht näher erläutert.

MENSCHENRECHTE & LIEFERKETTE

IONOS verpflichtet sich zur Achtung und Wahrung des Schutzes der allgemein anerkannten Menschenrechte und hält sich an die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und dem UN Global Compact festgelegten Grundsätze. IONOS verpflichtet sich zum Verbot von Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit, verbietet jede Form von Diskriminierung und unterstützt das Recht auf Vereinigungsfreiheit, faire Bezahlung und Chancengleichheit für alle Mitarbeiter.

Diese Verantwortung nehmen wir in allen unseren Betrieben und Prozessen wahr, und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie dasselbe tun. Der IONOS-Verhaltenskodex für Geschäftspartner beschreibt unsere Anforderungen an ethische Geschäftspraktiken sowie an die soziale und ökologische Verantwortung innerhalb unserer Wertschöpfungskette. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten ernannt, der die Analyse und das Management von Menschenrechtsrisiken in unserer Lieferkette und in unseren eigenen Betrieben beaufsichtigt, sowie Menschenrechtskoordinatoren in den relevanten Funktionen. Entsprechende Risikobewertungen unserer eigenen Betriebe und unserer Lieferkette werden jährlich durchgeführt.

Für die Analyse der Menschenrechtsrisiken in unseren eigenen Betrieben haben wir einen Fragebogen und dazugehöriges Bewertungskonzept entwickelt. Ein Menschenrechtsrisiko, dem Mitarbeiter in unseren eigenen Betrieben potenziell ausgesetzt sein könnten, ist das Risiko einer unfairen Bezahlung, insbesondere auf den Philippinen. Wir begegnen diesem Risiko, indem wir sicherstellen, dass die Löhne stets den Mindestanforderungen entsprechen oder diese übertreffen. Auf der Grundlage interner Vergütungsrichtlinien führen wir jährliche, marktorientierte Gehaltsüberprüfungen durch und bieten leistungsabhängige Anreize sowie Zusatzleistungen wie Renten- und Gesundheitsprogramme. Unser neutraler und auf die jeweilige Funktion und Qualifikation ausgerichteter Ansatz, umfasst ein jährliches Marktbenchmarking, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Vergütung auf dem Markt zu erhalten.

Die Risikoanalyse unserer Lieferketten wird mit Hilfe einer Plattform zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Lieferanten durchgeführt. Diese Plattform liefert uns Nachhaltigkeitsbewertungen für Lieferanten in Bereichen wie Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Darüber hinaus bewertet sie die Praktiken der Lieferanten und schlägt Maßnahmen und Korrekturen vor, um eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung und die Minderung potenzieller Menschenrechtsrisiken zu gewährleisten.

Alle internen sowie externen Stakeholder können potenzielle Verstöße gegen unsere Standards über die IONOS Integrity Line melden.

EU-TAXONOMIE

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem zur Ermittlung und Kennzeichnung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten mit dem Ziel, Kapitalströme in Richtung einer nachhaltigeren Wirtschaft umzulenken. Die Taxonomie umfasst sechs Umweltziele:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel
- Nachhaltiger Einsatz und Gebrauch von Wasser- oder Meeresressourcen
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Vorbeugung oder Kontrolle von Umweltverschmutzung
- Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen

Für jedes Ziel hat die EU spezifische Kriterien definiert und eine Liste von Tätigkeiten erstellt. Diese Tätigkeiten werden entweder als "taxonomiefähig" eingestuft, was bedeutet, dass eine Tätigkeit mit den EU-Kriterien übereinstimmen könnte, aber nicht überprüft wurde, oder als "taxonomiekonform", was bedeutet, dass eine Tätigkeit nachweislich die EU-Kriterien erfüllt. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Kommission wurde für die Ziele drei bis sechs nur die Taxonomiefähigkeit ermittelt.

Die folgende Tabelle zeigt den Umsatz, die Investitionsausgaben (CapEx) und die Betriebsausgaben (OpEx) für das Jahr 2023, den Anteil, der mit taxonomiefähigen Tätigkeiten verbunden ist, den Anteil der nicht taxonomiefähig ist und den Anteil, der taxonomiekonform ist.

		Umsatz		CapEx		OpEx	
		Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Gesamt		1423,7	100,0	93,5	100,0	29,7	100,0
davon taxonomiefähig	7,6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0
	7,7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	0,0	0,0	10,1	10,9	0,0	0,0
	8,1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Aktivitäten	1423,7	100,0	73,3	78,4	18,3	61,8
	Summe	1423,7	100,0	84,4	90,3	18,3	61,8
davon nicht taxonomiefähig		0,0	0,0	-9,1	-9,7	-11,3	-
davon taxonomiekonform		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,2

Die Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie finden Sie im Abschnitt Fakten & Zahlen in diesem Bericht.

Bestimmung der taxonomiefähigen Tätigkeiten

Bei der Festlegung der taxonomiefähigen Tätigkeiten haben wir uns zunächst auf unsere Hauptgeschäftsaktivitäten konzentriert. Zu den IONOS-Diensten gehören Domains, Homepages, Webhosting, Server, Cloud-Lösungen und E-Shops, Groupwork und Online-Storage. Diese Dienstleistungen entsprechen der Tätigkeit 8.1 "Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Aktivitäten", die als "Speicherung, Manipulation, Verwaltung, Bewegung, Kontrolle, Anzeige, Vermittlung, Austausch, Übertragung oder Verarbeitung von Daten über Rechenzentren, einschließlich Edge-Computing" definiert ist und für das Ziel des Klima-

schutzes relevant ist. IONOS hat jene Tätigkeiten, bei denen Hosting und die Speicherung von Daten im Vordergrund steht, wie beispielsweise bei Online-Storage, als taxonomiefähige Tätigkeiten identifiziert. Es wurde nicht zwischen Hosting- und Datenspeicheraktivitäten unterschieden, die in eigenen oder fremden Rechenzentren stattfinden. Andere Tätigkeiten, die lediglich die Übertragung von Daten (am Rande) involvieren, werden nicht unter Tätigkeit 8.1 berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden die beiden Querschnitts- und Infrastrukturtätigkeiten 7.6 "Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien" und 7.7 „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Zusammenhang mit den Investitions- und Betriebsausgaben der IONOS Group SE ermittelt. Beide Wirtschaftstätigkeiten werden ausschließlich dem Umweltziel „Klimaschutz“ zugeordnet.

Bewertung der Taxonomiekonformität

8.1. Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten

IONOS weist keine Tätigkeiten aus, die mit den EU-Kriterien übereinstimmen. IONOS betreibt ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem für seine eigenen Rechenzentren und erfüllt damit teilweise die technischen Bewertungskriterien. Nach Konsultation mit externen Auditoren sind wir jedoch der Meinung, dass die Erfüllung aller Kriterien in den meisten Fällen dazu führen würde, dass unser Betrieb energieineffizient wird und den Klimazielen zuwiderläuft. Unsere Colocation-Anbieter haben uns keine ausreichenden Informationen zur Verfügung gestellt, um ihre Übereinstimmung mit den EU-Kriterien zu prüfen.

Querschnitts- und Infrastrukturtätigkeiten

Es handelt sich bei den Investitions- bzw. Betriebsausgaben in Verbindung mit Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten zum einen um den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten sowie zum anderen um einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Diese Investitions- und Betriebsausgaben sind damit ausschließlich dem Umweltziel 'Klimaschutz' zugeordnet.

Zur Erfüllung der Taxonomiekonformität beim Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ist eine Nachweiserbringung der Partnerunternehmen erforderlich. Für die Investitions- und Betriebsausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten 7.6 und 7.7 wurden diese Nachweise von den Partnerunternehmen nicht erbracht. Die entsprechenden Ausgaben werden daher für das Berichtsjahr 2023 als nicht taxonomiekonform ausgewiesen.

Hinweis zu den Kennzahlen

Gemäß der Bekanntmachung der Kommission (C/2023/305 (FAQ)) hat die IONOS Group bei Tätigkeiten, die für die Geschäftstätigkeit nicht wesentlich sind, aufgrund fehlender Daten und Nachweise über die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien auf eine Konformitätsprüfung verzichtet.

Ermittlung des Umsatzes, CapEx und OpEx

Umsatz

Der Anteil der taxonomiefähigen Umsatzerlöse ergibt sich aus der Division der durch die taxonomiefähigen Tätigkeiten erzielten Nettoumsatzerlöse (Zähler) durch unsere Gesamtumsatzerlöse gemäß IAS (International Accounting Standards) 1.82 (a), entsprechend den Gesamtumsatzerlösen im IONOS Group SE Konzernabschluss 2023 in der Tabelle „Konzern-Gesamtergebnisrechnung“ (Nenner).

CapEx

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben wurde ermittelt, indem die entsprechenden Investitionsausgaben (Zähler) durch die gesamten Investitionsausgaben (Nenner) geteilt wurden. Der Zähler basiert auf den Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Vermögenswerten oder Vorgängen für die Durchführung taxonomiefähiger Tätigkeiten.

Der Nenner ist die Summe der Investitionen, basierend auf den Zugängen an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Zeitraum ist das betrachtete Geschäftsjahr vor Abschreibungen und etwaigen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr, sowie ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts (insbesondere Anwendung von IAS 16, 38, IFRS 16 Leasingverhältnisse mit Nutzungsrechten an Leasinggegenständen). Die taxonomie-relevanten Gesamtinvestitionsausgaben werden im IONOS Group SE Konzernabschluss 2023 in der Tabelle "Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen 2023" unter "Zugänge" ausgewiesen (Nenner).

OpEx

Der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben wurde ermittelt, indem die entsprechenden Betriebsausgaben (Zähler) durch die gesamten Investitionsausgaben (Nenner) geteilt wurden.

Der Zähler basiert auf den Betriebsausgaben in Verbindung mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten sowie in Verbindung mit dem Erwerb von Produktion und einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeit kohlenstoffarm ausgeführt oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird sowie einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen. Der Nenner stellt die gesamten betrieblichen Aufwendungen im Sinne der Taxonomie dar und bezieht sich auf nicht aktivierte Kosten im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierung, kurzfristigen Leasingverhältnisse (Short-Term Leasing), Wartung und Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen sowie Schulungskosten (gemäß DelVO 2021/2178).

FAKTEN & ZAHLEN

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) für verschiedene Dimensionen vorgestellt: Umwelt, Menschen, digitale Verantwortung, Kunden und verantwortungsvolle Governance. Diese KPIs sind integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und spiegeln unser Engagement für Umweltverantwortung, soziale Verantwortung und ethische Unternehmensführung wider. Die hier dargestellten Daten veranschaulichen unsere Fortschritte und laufenden Bemühungen, unsere Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

UMWELT ESG METRIKEN

Energie

RECHENZENTREN ¹		2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtenergieverbrauch	Energieverbrauch (MWh)	118157,7	115133,2	115087,5	120751,6	121016,8
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ² (%)	100	100	100	100	100
	Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,9	98,9	99,4	99,3	99,2
	Erneuerbare Energie (MWh)	116891,7	113924,1	114383,7	119926,6	120022,4
	Fossile Energie (MWh)	1266,1	1209,2	703,8	825	994,2
	Kernenergie (MWh)	0	0	0	0	0
Energieeffizienz	Gewichtete Durchschnitts Energieeffizienz (PUE) ³	1,52	1,48	1,47	1,46	1,43
Elektrizität	Strom aus erneuerbaren Energien (MWh)	116876,7	113910,1	114371,7	119910,7	119990,5
	Nicht-erneuerbarer Strom (fossil) (MWh)	0	0	0	0	0
	Nicht-erneuerbarer Strom (nuklear) (MWh)	0	0	0	0	0
	Selbst erzeugte erneuerbare Energie ⁴ (MWh)	0	0	0	5,5	1170
Kraftstoffe	Diesel (fossil) MWh)	1200,9	1148,2	651,2	783,6	950,3
	Biokraftstoffe (erneuerbar) (MWh)	0	0	0	6,4	21,2
Fernwärme und -kühlung⁵	Fernwärme (fossil) (MWh)	65,2	60,9	52,6	41,4	44
	Fernwärme (erneuerbare) (MWh)	15	14	12,1	9,5	10,7

- 1) Die Daten umfassen alle eigenen Rechenzentren der IONOS Group SE.
- 2) Direkt bezogener erneuerbarer Strom von Versorgungsunternehmen.
- 3) PUE ist um die photovoltaische Energieerzeugung und Temperaturschwankungen bereinigt.
- 4) Durch Photovoltaikanlagen erzeugte Energie.
- 5) Der Energiemix für Fernwärme und -kälte (fossile und erneuerbare Anteile) wurde auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.

BÜROS¹		2022	2023
Gesamtenergieverbrauch	Energieverbrauch ² (MWh)	4098,5	6569,5
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ³ (%)	79,8	82,0
	Anteil erneuerbarer Energien (%)	62,1	50,6
	Erneuerbare Energie (MWh)	2546,9	3322,8
	Fossile Energie (MWh)	1479,7	3201,7
	Kernenergie (MWh)	71,9	45,0
Elektrizität⁴	Strom aus erneuerbaren Energien (MWh)	2546,9	2836,1
	Nicht-erneuerbarer Strom (fossil) (MWh)	572,3	575,8
	Nicht-erneuerbarer Strom (nuklear) (MWh)	71,9	45,0
	Selbst erzeugte erneuerbare Energie (MWh)	0	0,0
Kraftstoffe	Erdgas (MWh)	907,4	653,8
Fernwärme und -kühlung⁵	Fernwärme (fossil) (MWh)	k.A.	1972,1
	Fernwärme (erneuerbare) (MWh)	k.A.	486,7

- 1) Die Daten beziehen sich auf alle Büros der IONOS Group SE, in denen die Energie entweder direkt an den Vermieter oder den Energieversorger gezahlt wird.
- 2) Der Anstieg des Energieverbrauchs im Jahr 2023 resultiert aus der erstmaligen Einbeziehung der Energiedaten für Fernwärme und -kälte im Jahr 2023.
- 3) Beinhaltet direkt bezogenen Strom aus erneuerbaren Energien und Strom aus erneuerbaren Energien im Strommix des Landes.
- 4) Wo Strom aus dem traditionellen Stromnetz bezogen wird, wurde der Energiemix (fossil und erneuerbar) auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.
- 5) Der Energiemix für Fernwärme und -kälte (fossil und erneuerbar) wurde auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.

COLOCATION-RECHENZENTREN		2022	2023
Gesamtenergieverbrauch¹	Energieverbrauch (MWh)	25159,35	31858,04
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ² (%)	81,1	91,3

- 1) Basierend auf tatsächlichen und geschätzten Daten, die mit dem IONOS-Energiemanagementsystem verbunden sind.
- 2) Die Berechnung berücksichtigt öffentliche Angaben zur Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien durch Colocation-Anbieter, von IONOS erworbene Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs) und Durchschnittswerte des nationalen Strommixes, sofern relevant.

ALLE EIGENEN ANLAGEN¹		2022	2023
Gesamtenergieverbrauch	Energieverbrauch (MWh)	124850,1	127586,3
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	99,5 %	99,5 %
	Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,1 %	96,7 %
	Erneuerbare Energie (MWh)	122473,5	123345,2
	Fossile Energie (MWh)	2304,7	4195,9
	Kernenergie (MWh)	71,9	45,0

- 1) Alle Büros, in denen die Energie entweder direkt an den Vermieter oder den Energieversorger gezahlt wird.

UNTERNEHMENSFUHRPARK		2022	2023
Benzin (liter)		33591,4	42527
Diesel (liter)		124675,6	136597,2
Elektrizität (MWh)		0	27,4

Klima & Kohlenstoffemissionen^{1,2,4}

RECHENZENTREN	2019	2020	2021	2022	2023
Scope 1 THG-Emissionen					
Scope 1 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	324,7	310,5	176,1	212,7	224,1
Scope 2 THG-Emissionen					
Scope 2 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	28,2	26,3	22,7	17,9	19,3
Scope 3 THG-Emissionen					
Vorgelagerte gemietete Anlagen ³	k.A.	k.A.	k.A.	3117,6	741,6
BÜROS & UNTERNEHMENSFUHRPARK					
Scope 1 THG-Emissionen					
Scope 1 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	590,1	580,2			
Scope 2 THG-Emissionen					
Scope 2 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	271,9	818,9			
Scope 3 THG-Emissionen					
Geschäftsreisen	307,9	432,2			
ALLE EIGENEN ANLAGEN					
Gesamte Scope 1 & 2 THG-Emissionen					
Gesamtemissionen tCO ₂ -äq	1092,6	1642,5			
Gesamte Scope 3 THG-Emissionen					
Gesamtemissionen tCO ₂ -äq	3425,5	1173,8			

- Die Treibhausgasemissionen für Scope 1 und 2 werden auf der Grundlage des konzernweiten Energieverbrauchs sowie des Kraftstoff- und Stromverbrauchs von Firmenfahrzeugen ermittelt. Es wird ein operativer Kontrollansatz angewandt, bei dem geleaste Fahrzeuge unter Scope 1 und 2 erfasst werden. Für den Energieverbrauch werden in den meisten Fällen tatsächliche Verbrauchsdaten verwendet, wo dies nicht der Fall ist, wurden Schätzungen auf der Grundlage von Vorjahresdaten und Umsatz oder Mitarbeiterzahl pro Standort erstellt. Für den Stromverbrauch der Firmenfahrzeuge berechnen wir die Emissionen anhand des durchschnittlichen nationalen Netzmixes des jeweiligen Landes.
- Die Berechnung der Treibhausgasemissionen basiert auf den Emissionsfaktoren der DEFRA (Department for Environment, Food & Rural Affairs, UK) für die Jahre 2022 und 2023.
- Die Daten beziehen sich auf Anbieter von Colocation-Rechenzentren und berücksichtigen die tatsächliche oder geschätzte nicht erneuerbare Elektrizität. Die Daten wurden nicht für alle Colocations vor 2022 überwacht.
- Wir werden aktiv daran arbeiten, die Scope-3-Berichterstattung zu verbessern, wobei wir uns auf die wesentlichen Emissionen des Rechenzentrumsbetriebs konzentrieren. Wir sind uns jedoch der Grenzen der Scope-3-Daten bewusst, die durch den inhärenten Fokus auf ausgaben- und branchenbezogene Durchschnittswerte bedingt sind.

Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft ¹	2019	2020	2021	2022	2023
Recyclete IT-Geräte (in Tonnen)	121,6	80,3	103,4	28,6	53,9
Aufgearbeitete IT-Geräte (in Tonnen)	48,8	79,8	25,3	30,5	33,7
Wiederverwertete IT-Geräte %	32 %	55 %	24 %	52 %	42 %
Aufgearbeitete IT-Geräte %	68 %	45 %	76 %	48 %	58 %

- Diese Daten werden von unserem Green IT Partner AfB zur Verfügung gestellt und umfassen alle eigenen Rechenzentren in Deutschland und Frankreich mit Ausnahme der Rechenzentren von Strato. Zusätzlich umfassen die Daten die von IONOS SE und IONOS Datacenter SAS genutzten Colocations, in denen wir unsere eigenen Server nutzen.

MENSCHEN ESG METRIKEN

Mitarbeiterübersicht

Metrik	2022	2023
Anzahl der Mitarbeiter	4210	4364
Mitarbeiter-Vollzeitäquivalent (FTE)	4044,7	4175,2

Mitarbeiter nach Geschlecht

Metrik	Männlich	Weiblich	Geschlecht nicht angegeben	Gesamt
Mitarbeiter insgesamt	2961	1402	1	4364
Festangestellte Mitarbeiter	2866	1326	1	4193
Befristet Beschäftigte	95	76	0	171
Vollzeitbeschäftigte	2748	1099	1	3848
Teilzeitbeschäftigte	215	301	0	516

Mitarbeiter nach Land

Metrik	Europa							Nordamerika	Asien-Pazifik
	Deutschland	Frankreich	UK	Spanien	Rumänien	Polen	Österreich	USA	Philippinen
Anzahl Mitarbeiter	2387	8	273	445	261	339	69	118	464
Festangestellte Mitarbeiter	2243	8	273	437	251	339	60	118	464
Befristet Beschäftigte	144	0	0	8	10	0	9	0	0
Vollzeitbeschäftigte	1962	5	255	395	260	330	59	118	464
Teilzeitbeschäftigte	417	3	18	50	1	9	18	0	0

Mitarbeiter nach Region

Metrik	Nordamerika	Europa inkl. UK	Asien-Pazifik
Anzahl Mitarbeiter	118	3782	464
Festangestellte Mitarbeiter	118	3611	464
Befristet Beschäftigte	0	171	0
Vollzeitbeschäftigte	118	3266	464
Teilzeitbeschäftigte	0	516	0

Diversität & Inklusion

	Metrik	2022	2023
Geschlecht	% Frauen	31,0	31,0
	% Frauen in Führungspositionen gesamt	26,0	26,0
	% Frauen in Führungspositionen Executives	13,2	9,5
	% Frauen in Führungspositionen Senior	22,1	24,0
	% Frauen in Führungspositionen Mid-Level	28,8	27,6
	% Frauen in technischen Berufen ¹	16,6	11,6
	% Frauen in nichttechnischen Bereichen	37,9	35,8
Nationalität²	Anzahl Nationalitäten	69	72
	% Nicht-nationale Führungskräfte	5,4	5,5
Alter³	% Alter < 30	27,4	28,0
	% Alter 30-50	60,7	59,7
	% Alter > 50	11,9	12,3
Diversität & Inklusion	% Bereinigtes Gender Pay Gap ⁴	k.A.	1,56
	% in Diversität geschulte Manager	k.A.	75,8
	Anzahl Mitarbeiter mit Behinderungen ⁵	59	69

- 1) Stellt den Anteil von Frauen in technischen Abteilungen dar, nicht in spezifischen technischen Fachbereichen.
- 2) Alle Unternehmen der IONOS Group SE ohne home.pl, World4You, United Domains und Internet-X. Der Datenumfang wird im GJ 24 verbessert.
- 3) Alle Unternehmen der IONOS- Group SE ohne home.pl, World4You, United Domains und Internet-X. Der Datenumfang wird im GJ 24 verbessert.
- 4) Angepasstes Gender Pay Gap unter Berücksichtigung von Beschäftigungsgrad, Betriebszugehörigkeit, Standort, Organisationseinheit und Geschlecht. Daten ohne home.pl und World4You aufgrund der technischen Verfügbarkeit und Vergleichbarkeit der Daten.
- 5) Die Daten beziehen sich nur auf deutsche, polnische und österreichische Standorte. Die rechtlichen Vorgaben zur Berichterstattung und die Restriktionen diese Daten zu sammeln, variieren zwischen den Ländern, in denen IONOS tätig ist, daher wird eine absolute Zahl und nicht der Prozentsatz angegeben.

Anziehung und Bindung von Talenten¹

	Metrik	2022	2023
Mitarbeiterfluktuation	Mitarbeiterfluktuation	18,2	12,6
	Männlicher Personalwechsel	13,8	11,5
	Weiblicher Personalwechsel	22,6	13,9
Neueinstellungen	Einstellungen insgesamt	578	456
	% männliche Einstellungen	66,8	64,7
	% weibliche Einstellungen	33,2	35,3
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit nach Jahren	6,0	6,5
Mitarbeiterengagement²	% Teilnahme an der Mitarbeiterbefragung	k.A.	66 %

- 1) Alle Unternehmen der IONOS Group SE ohne home.pl, World4You, United Domains und Internet-X. Der Umfang der Daten wird im GJ 24 verbessert.
- 2) Alle Mitarbeiter der IONOS Group SE.

Training und Entwicklung

Metrik	2022	2023
Gesamtzahl der angebotenen Stunden ^{1,2}	19768,3	44165,0
Mio. € Gesamtausgaben	1,55	1,61
% Mitarbeiter mit Career Development Review ³	k.A.	71,1

- 1) Die Daten umfassen derzeit E-Learnings der IONOS- Group und alle Schulungen der Kundenbetreuung in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA und den Philippinen, durch die Unterschiedliche Abdeckungen wird eine absolute Zahl und nicht der Prozentsatz angegeben.
- 2) Erhebliche Zunahme und Fluktuation der Schulungsstunden können sich durch die Einführung spezifischer jährlicher Schulungsinitiativen ergeben.
- 3) Die Daten umfassen derzeit IONOS, arsys und fasthosts.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

	Metrik	2023
Rechenzentrum	Anzahl der arbeitsbedingten Unfälle ¹	2
	Anzahl Todesfälle ²	0

1) Deckt alle eigenen Rechenzentren in Deutschland ab. Die Gesundheits- und Sicherheitsdaten werden zukünftig für alle eigenen Rechenzentren konsolidiert.
2) Deckt alle eigenen Rechenzentren ab.

Kollektivverträge

Metrik	Abdeckung durch Tarifverträge ¹		Sozialer Dialog ²
	Mitarbeiter im EWR (Europäischer Wirtschaftsraum)	Mitarbeiter außerhalb des EWR	Betriebliche Interessenvertretung im EWR
Abdeckung 0-19 %	Alle Länder	Alle Regionen	Alle Länder
Abdeckung 20-39 %	-	-	-
Abdeckung 40-59 %	-	-	-
Abdeckung 60-79 %	-	-	-
Abdeckung 80-100 %	-	-	-

1) In der IONOS Group SE werden keine Tarifverträge angewandt.
2) Die Strato AG verfügt über einen Betriebsrat. Insgesamt liegt der betroffene Anteil der Belegschaft aber noch bei >20%.

DIGITALE VERANTWORTUNG METRIKEN

Informationssicherheit und Datenschutz

Metrik	2023
% Abdeckung des Informationssicherheitsmanagementsystems ¹	84
Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle	3
€ Bußgelder und Strafzahlungen	0

1) Die Daten umfassen derzeit unsere gesamte Muttergesellschaft United Internet. Der Umfang der Daten wird im GJ 24 verbessert.

VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE METRIKEN

Corporate Governance

Thema	Metrik	2023
Verhaltenskodex	% Mitarbeiter, die an der Schulung zum Verhaltenskodex teilgenommen haben	83,5
Anti-Bestechung und Korruption	% Mitarbeiter, die an der Schulung zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption teilgenommen haben	83,5
	Anzahl bestätigter Vorfälle	0
	davon verbunden mit beendeten Verträgen mit Geschäftspartnern	0
	Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen	0
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0
Diskriminierung	Anzahl gemeldeter Vorfälle einschließlich Belästigung ¹	5
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0
Menschenrechte	Anzahl Vorfälle	0
	davon gegen internationale Abkommen verstoßend	0
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0

1) Gemeldet über unsere IONOS Integrity Line.

ESG Risiken und Chancen

In der folgenden Analyse werden die Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Chancen (ESG) beschrieben, denen unsere Organisation ausgesetzt ist. Das Erkennen und Verstehen dieser Faktoren ist entscheidend für eine fundierte Entscheidungsfindung und strategische Planung. Diese Bewertung hilft bei der Bewältigung potenzieller Herausforderungen und der Nutzung von Chancen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit.

ESG-Risiken und Chancen

Säule	Wesentliches Thema ¹	Risiken & Chancen	Indikatoren	Geplante Ergebnisse
Umwelt	Kreislaufwirtschaft	Zunehmende Materialabfälle und betriebliche Ineffizienzen	% recycelte IT-Geräte % wiederaufbereitete IT-Geräte	Weniger Abfall im eigenen Betrieb und in der Wertschöpfungskette Gesunkene Kosten
Mitarbeiter	Anwerbung und Bindung von Talenten	Schwierigkeiten bei der Anwerbung und Bindung von Talenten	Mitarbeiterfluktuation Mitarbeiterengagement	Anziehung von Talenten Verbesserte Mitarbeiterleistung Innovation und Wachstum
	Schulung Personalentwicklung	Mittelfristiges Risiko eines Rückgangs der Fähigkeiten und der Leistung der Mitarbeiter	Stunden Schulung pro geschultem Mitarbeiter Ausgaben für Schulungen	Gleiche Karrierechancen Verbesserte Markt- und Kundenkenntnis Verbesserte Arbeitgebermarke
	Diversität & Inklusion	Mangel an Vielfalt am Arbeitsplatz und integrativer Unternehmenskultur	% Frauen im Management Anzahl Nationalitäten	Anziehung von Talenten Verbesserte Mitarbeiterleistung Innovation und Wachstum
Digitale Verantwortung	Informationssicherheit	Nichtverfügbarkeit von Diensten für Kunden und andere Betriebsausfälle aufgrund von Informationssicherheitsvorfällen	% Mitarbeiter, die in Informationssicherheit geschult wurden	Informationssicherheits- und Datenschutzrisiken sind dem IT-Geschäft inhärent. Durch das IONOS ISMS und das Datenschutzmanagement minimieren wir diese Risiken kontinuierlich.
	Datenschutz	Datenschutzverletzungen	Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle	Informationssicherheits- und Datenschutzrisiken sind dem IT-Geschäft inhärent. Durch das IONOS ISMS und das Datenschutzmanagement minimieren wir diese Risiken kontinuierlich.
	Künstliche Intelligenz	Verbesserte Services für Kunden	NPS (Net Promotor Score)	Erhöhte betriebliche Effizienz Innovation und Wachstum
Gesteigerte Effizienz und Effektivität		Anzahl der Ask.IONOS-Tickets	Erhöhtes Mitarbeiterengagement Innovation und Wachstum	
Kunden	Kunden	Risiko einer sinkenden Kundenzufriedenheit	NPS (Net Promotor Score)	Einheitlicher Kundenbetreuungsansatz innerhalb von IONOS
Verantwortungsvolle Governance	Menschenrechte & Lieferkette	Risiko der Nichteinhaltung der Sorgfaltspflichtgesetze bei IONOS und Menschenrechtsverletzungen in unserer vorgelagerten Lieferkette	Anzahl von Menschenrechtsverletzungen	Verstärkte Überwachung der Lieferkette, um die Einhaltung der IONOS-Standards zu gewährleisten Verbesserung der Datenqualität von Zulieferern
	Unternehmensführung	Nichteinhaltung von Vorschriften und bewährten Praktiken in Bezug auf die Geschäftsethik	Anzahl der Verstöße Strafen & Bußgelder	Gesteigertes Vertrauen der Stakeholder & Unternehmensreputation

1) Weitere Einzelheiten zu den Maßnahmen in Bezug auf die mit jedem wesentlichen Thema verbundenen Risiken und Chancen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in diesem Bericht.

Klimarisiken und Eindämmung

Kategorie	Risiken	Eindämmung und Anpassung
Physisch		
Akut	Mittel- bis langfristiges Risiko extremer kurzfristiger Wetterereignisse, die zu Sachschäden und Betriebsunterbrechungen führen	Bewertung der langfristigen Umweltrisiken für neue Rechenzentren und Durchführung entsprechender Abhilfemaßnahmen
Chronisch	Langfristiges Risiko von Klimaauswirkungen, die zu höheren Ressourcen- und Versicherungsprämienkosten im eigenen Betrieb sowie in der vor- und nachgelagerten Lieferkette führen	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren Investitionen in Energieeffizienz in bestehenden Rechenzentren Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie
Übergangsphase		
Politik & Recht	Kurz- bis mittelfristiges Risiko erhöhter Kosten für die Einhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der CO ₂ -Berichterstattung, der Prüfung und entsprechender Baunormen	Integration der CO ₂ -Berichterstattung in bestehende Managementsysteme
	Kurz- bis mittelfristiges Risiko von CO ₂ -Bepreisungsmechanismen, die die Kapital- und Betriebskosten erhöhen	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren Beschaffung von erneuerbarer Energie
Technologie	Mittelfristiges Risiko mangelnder Einführung neuerer energieeffizienter Technologien, was zu höheren Kosten führt	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren Investitionen in Energieeffizienz in bestehenden Rechenzentren Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie
Markt	Kurz- bis mittelfristiges Risiko einer Verschiebung der Kundenpräferenzen hin zu Anbietern mit geringeren Energieverbrauch- und CO ₂ -Emissionen	Beschaffung von erneuerbarer Energie Beobachtung der Kundenpräferenzen durch Angebotsanforderungen
Reputation	Kurz- bis mittelfristiges Risiko einer negativen Wahrnehmung durch die Stakeholder aufgrund eines unzureichenden Umgangs mit den Auswirkungen des Klimawandels oder möglichen Greenwashings	Transparente Kommunikation mit Stakeholdern über aktuelle und geplante Maßnahmen zum Klimawandel

Chancen und Anpassungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel

Kategorie	Chancen	Eindämmung und Anpassung
Ressourceneffizienz	Kurz- bis mittelfristige Chance der Kostensenkung durch Energieeffizienz im Betrieb des Unternehmens	Optimierung des Betriebs von Rechenzentren zur Steigerung der Energieeffizienz Investitionen in effiziente Ausrüstung und Infrastruktur Spezielles Energiemanagementteam und Managementsysteme
Energiequelle	Kurz- bis langfristige Chance auf geringere Emissionen durch Nutzung erneuerbarer Energiequellen	Fortgesetzte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen für den Betrieb Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie
Produkte und Dienstleistungen	Kurz- bis mittelfristige Chance, dass sich die Präferenzen der Verbraucher aufgrund der nachhaltigen Tätigkeit zugunsten des Unternehmens verschieben	Transparente Kommunikation mit Stakeholdern über aktuelle und geplante Maßnahmen zum Klimawandel

EU-Taxonomie

Dieser Abschnitt befasst sich mit unserer Anpassung an die EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten. Er gibt einen Überblick darüber, wie unsere Tätigkeiten und Investitionen zu den Umweltzielen beitragen, die im Rahmen der EU-Taxonomie definiert sind.

Umsatz

Geschäftsjahr 2023	Jahr		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung") (h)							Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2022 (18) (1)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
	Code (a) (2)	Umsatz (3)	Umsatzanteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung & (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung & (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)			
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	J, N, N/EL	%	E	T	
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
Keine		0,0	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	0,0%			
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	E	T	
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%			
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%												0,0%			
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																			
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	1.423,7	100,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							100,0%			
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		1.423,7	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							100,0%			
A. Umsatz taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		1.423,7	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							100,0%			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		0,0	0,0%																
Gesamt		1.423,73	100,0%																

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
 N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

Investitionsausgaben

Geschäftsjahr 2023	Jahr			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien (‘Keine erhebliche Beeinträchtigung’) (h)						Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2022 (18) ⁽¹⁾	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)	
	Code (a) (2)	CapEx (3)	CapEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (6)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)				Mindestschutz (17)
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
Keine		0,0	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N			
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL										
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	1,0	1,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,6%		
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	CCM 7.7	10,1	10,9%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								34,5%		
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	73,3	78,4%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								57,3%		
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)		84,4	90,3%	90,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								92,4%		
A. CapEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		84,4	90,3%	90,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								92,4%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
CapEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		9,1	9,7%																
Gesamt		93,48	100,0%																

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

Betriebsausgaben

Geschäftsjahr 2023	Jahr			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien ('Keine erhebliche Beeinträchtigung') (h)						Mindererhalt (17)	Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
	Code (a) (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)				
Wirtschaftstätigkeiten (1)	Mio. €	%	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J; N; N/EL (b) (c)	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T	
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
Keine		0,0	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N				
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	0,0%			
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	0,0%	E		
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	0,0%		T	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																			
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	18,3	61,8%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		18,3	61,8%	61,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							32,5%			
A. OpEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		18,3	61,8%	61,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							32,5%			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
OpEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		11,3	38,2%																
Gesamt		29,7	100,0%																

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Personen, die sich über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der IONOS Group SE informieren möchten. Zu dieser Zielgruppe gehören insbesondere unsere Stakeholder: Aktionäre, Investoren, Analysten, Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, NGOs, politische Vertreter und die interessierte Öffentlichkeit.

Anforderungen an die Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht enthält den konsolidierten nichtfinanziellen Bericht der IONOS Group SE in Übereinstimmung § 315c HGB. Neben dem nichtfinanziellen Bericht ist keine nichtfinanzielle Erklärung gemäß §289c HGB zu erstellen, da die Kriterien des §289b Abs. 1 HGB nicht vollständig erfüllt sind. Dieser Bericht enthält Angaben zu den für die IONOS-Group SE wesentlichen Aspekten: Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, soziale Belange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Berichtszeitraum und Anwendungsbereich

Der Bericht von IONOS wird in Zukunft jährlich veröffentlicht. Dieser Bericht deckt das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ab, wie dies auch bei der Finanzberichterstattung der Fall ist. Wo es sinnvoll ist, werden Zahlen für frühere Zeiträume präsentiert oder Ausblicke gegeben.

Da es sich um den Nachhaltigkeitsbericht der IONOS Group SE handelt, gelten die darin enthaltenen Aussagen grundsätzlich für alle Geschäftsbereiche und Standorte sowie für alle IONOS-Tochtergesellschaften. Dies inkludiert alle im Bericht veröffentlichten Kennzahlen. Sofern einzelne Angaben noch nicht für alle von diesem Bericht abgedeckten Gesellschaften, Standorte oder Bereiche vorliegen, wird dies kenntlich gemacht. Wir beabsichtigen, den Umfang der Daten und die Qualität, die der Berichterstattung zugrunde liegen, kontinuierlich zu erweitern.

Aufstellung und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts

Der konsolidierte nichtfinanzielle Bericht in Form des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts wurde vom Chief Financial Officer (CFO) der IONOS Group SE im Auftrag des Vorstands der IONOS Group SE erstellt und veröffentlicht.

KONTAKT

Für Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht der IONOS Group steht Ihnen unsere Abteilung Investor Relations und Public Relations gerne zur Verfügung.

Kontakt Investor Relations

Phone: +49 2602 96 1043

E-Mail: investor-relations@ionos-group.com

Kontakt Public Relations

Phone: +49 721 50957968

E-Mail: press@ionos-group.com

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2024

IONOS Group SE
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

Registergericht: Montabaur, HRB 25386

Dieser Nachhaltigkeitsbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen können auch unter www.ionos-group.com heruntergeladen werden. Im Zweifel ist die deutsche Fassung maßgebend.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss: Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von IONOS im Hinblick auf zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und spiegeln nur die Fakten wider, die zu dem Zeitpunkt gültig sind, zu dem die Aussagen gemacht werden. Solche Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die IONOS oft nicht beeinflussen kann, die aber dazu führen könnten, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Solche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren werden im Abschnitt Risikobericht in den Jahresberichten von IONOS ausführlich beschrieben. IONOS hat nicht die Absicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu revidieren oder zu aktualisieren.

IONOS Group SE

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

www.ionos-group.com